DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENH[illegible]O.DE AUSGABE: DEZEMBER 2019

KULTSERIE

TIM FISCHER ÜBER SEINE ROLLE IN „BABYLON BERLIN“

FEUERWERK AN SILVESTER

BLEIBT ALLES BEIM ALTEN?

CITY-STREIFE

POLITIKER BESCHLIESSEN WIEDEREINFÜHRUNG

SYNCHRONSPRECHERIN IN „SPIONE UNDERCOVER“: STEPHANIE STUMPH

OHREN AUF:

Laber-PODCAST

mit Priemel und Holscher

semmel concerts TICKETS unter: www.eventim.de

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein Podcaster ist jemand, der eine Radioshow zum Downloaden produziert. Über den Podcast „Florian Priemel“ von Florian Priemel und Lars Holscher aus Delmenhorst heißt es in der Eigenbeschreibung: „Männer in Jogginghosen sprechen bei Bier oder Kamillentee in Mikrofone“. Worüber genau die beiden so sprechen, das wollten wir erfahren und haben uns daher zum Interview getroffen. Das Ergebnis lesen Sie auf Seite 4/5. Bleiben wir beim Thema Unterhaltung: Kennen Sie noch „Babylon Berlin“, die mehrfach ausgezeichnete TV-Serie auf Sky und im Ersten, von der es bald eine Fortsetzung gibt? Bestimmt! Vermutlich wissen Sie aber nicht, dass dort ein gebürtiger Delmenhorster mitspielt. Der Chansonnier Tim Fischer mimt darin den Nachtclubsänger Ilja Tretschkow. Er hat uns verraten, warum die Rolle gut zu ihm passt und was seine Großmutter mit dem Erscheinungsbild der Figur zu tun hat (Seite 10). Ein Thema steht im Dezember – nicht nur in Delmenhorst – natürlich über allem: Weihnachten. Wir haben daher einmal das Weihnachtshaus von Familie Borchart besucht (Seite 44) und unser Weihnachtsbasar ab Seite 34 gibt Tipps, falls Sie noch auf der Suche nach Geschenken sind. Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr

INHALT

Podcaster Florian Priemel und Lars Holscher 4
Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft vorgestellt 6
Unbeständige Politiker: Wechselchaos im Stadtrat 8
Tim Fischer hat eine Rolle bei „Babylon Berlin“ 10
Adel Sandouk, ein Beispiel für gelungene Integration. . . 11
Rückblick auf die Nacht der Jugend 12
Helmuts City Talk 14
Ausblick auf Weihnachtsmarkt und Lichterfest 26

Mehr Sicherheit: Die Rückkehr der City-Streife 28
Business-News. 29
Musik trifft Kunst: Hespos in der Städtischen Galerie. . . . 30
Neue Regeln für das Silvesterfeuerwerk geplant? 32
Leuchtende Augen durch den KinderWunschBaum 33
Sonderthema: Weihnachtsbasar 34
Ausstellung: Pia Pollmanns auf Spurensuche 41
Ran ans Buch: So verlief der Vorlesestag 42
Dagmar Erlebach macht Abfall zu Kunst 43
Zu Besuch beim Weihnachtshaus in der Brechtstraße. . . 44
Sonderthema: Feiern in der Gastronomie 45

Comedy Club: Ein Moderator ohne Namen 46
Filmstarts im Dezember 48
Im Starporträt: Stephanie Stumph 49
Neue Musik von Juliano Rossi u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 9345-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Pia Plagens,
Robert Schmidt,
Manuel Pinto Sánchez,
Eva Wedemeyer

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz, Denise Gerken,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Sonja Silbermann (verantwortlich),
Petra Bianga

Redaktions- und Anzeigenschluss Januar:
12.12.2019

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Sebastian Gabsch / 2019 Twentieth Century Fox; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, vgstudio, fotomaton, javiindy, Siam, Abdul Qaiyoom, Alexander Raths, Jag_cz, Jacob Lund, Klaus Eppele, MiKa, siempreverde22, BetiBup33, Dmytro Sukharevskyi – stock.adobe.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © www.freepik.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com, designbolts.com

ZWIEGESPRÄCH UNTER DELMENHORSTER FREUNDEN

Florian Priemel Podcast

Bilder: Lars Holscher Fotografie

Ungefähr einmal pro Woche treffen sich hier Priemel und Holscher zum Podcasten.

Ein Bier unter Freunden: Florian Priemel (L.) und Lars Holscher

Zwei Männer und ein Mikrofon. Mehr braucht es eigentlich nicht, wenn sich Florian Priemel (35) und Lars Holscher (28) wieder einmal daranmachen, eine Sendung für den „Florian Priemel Podcast" aufzunehmen. Je nach Format gesellt sich dann noch ein Getränk, nicht selten in Form eines Craft-Beers, hinzu.

Für das erste ihrer beiden Podcast-Formate beantworten Florian Priemel und Lars Holscher Fragebögen, die im Internet kursieren. So haben sie zum Beispiel schon den großen Max-Frisch-Fragebogen oder auch ein Weihnachtsquiz gemacht. „Zudem beglückt uns eine Arbeitskollegin von mir regelmäßig mit Fragen, die ihre kleinen Kinder ihr stellen und die sie nicht beantworten kann", erklärt Florian Priemel. Im zweiten Format mit Getränkebegleitung quatschen die beiden einfach drauflos. Worüber dann gesprochen wird, wechselt stark mit den Lebenssituationen, in denen sich die Podcaster gerade befinden. „Da wir politisch interessierte Menschen sind und viel von dem mitschneiden, was in der Welt passiert, fließt das natürlich in die Sendungen mit ein. Dazu kommen private Themen, die uns gerade wichtig sind", so Priemel. „Die schönen Sachen und die Tragödien des Lebens", ergänzt Lars Holscher und führt seine Oma an, die jetzt dement geworden ist. „Dinge, die sich im Leben einfach abspielen, zu denen jeder ein Gefühl entwickeln kann oder es vielleicht auch schon erlebt hat." Ein Podcast als Gesprächstherapie. „Lars ist definitiv der Mensch, mit dem ich in meinem Leben am meisten gesprochen habe, von meiner Frau einmal abgesehen."

#Lokaloffensive

In den letzten Monaten hat sich zu den beiden Freunden immer häufiger ein Studiogast hinzugesellt, zuletzt Joschka Kuty, Organisator des „Slam-A-Rangs". Es wird jedoch nicht aktiv nach Gesprächspartnern gesucht. Vielmehr lernen Priemel und Holscher „im eigenen Dunstkreis" über Bekannte immer wieder interessante Menschen kennen. „Irgendwann sind wir dann so weit, gehen auf sie zu und fragen: ‚Sag mal, du kannst doch gerade Sätze sprechen und machst echt coole Sachen, hast du nicht Lust, dich mit uns vors Mikrofon zu setzen?'", sagt Priemel. Hauptfokus des Podcasts sollen aber die Fragestunden und das intime Zwiegespräch bleiben. Wenn dann doch ein Gast vorbeischaut, kommt man oft auch auf die Stadt Delmenhorst zu sprechen. „Delmenhorst hat immer noch diesen Ruf einer hässlichen Stadt, in der überhaupt nichts los ist. Dabei geht in Delmenhorst gerade wahnsinnig viel, auch kulturell", versichert Holscher. „Gerade unsere Generation stellt im Moment wahnsinnig viel auf die Beine, dass man echt stolz sein kann, aber leider bekommen es nicht so viele mit." Deshalb haben die beiden die Bewegungen in Delmenhorst unter dem Begriff „Lokaloffensive" verhashtagged.

Vom Kater zum Podcast

Seit 2013 haben Priemel und Holscher rund 116 Folgen aufgenommen. Im Durchschnitt erreichen sie 100 Zuhörer, bei Podcasts mit Gästen auch schon mal 300. „In den ersten ein bis zwei Jahren haben wir aber so gut wie gar nicht gesendet", so Priemel. „Jetzt treffen wir uns regelmäßig, ungefähr einmal pro Woche." Begonnen hat alles mit einem geselligen Beisammensein unter Freunden. „Die Geschichte dahinter ist, dass ich mit meinen Freunden in einem großen Auto saß und wir verkatert auf dem Rückweg von einem Junggesellenabschied waren." Die Gespräche wurden aufgezeichnet. Als Priemel dann im nüchternen Zustand feststellen musste, dass dieser erste Podcast doch nicht so unterhaltsam war wie zunächst angenommen, hat er ihn wieder eingestampft. Trotz des ersten Fehlversuchs sicherte er sich die Domain Florianpriemel.de, „um eine Base zu haben für was auch immer ich so machen möchte. Und dann habe ich mich in einer der ersten Sendungen mit Lars zusammengesetzt." Das hat so gut funktioniert, dass man dabei geblieben ist. Am Namen des Podcasts stört sich Lars Holscher übrigens überhaupt nicht: „Ich komme im Grunde genommen nur zum Labern vorbei und bin mit den sonstigen administrativen Aufgaben gar nicht weiter zugange."

25 JAHRE DELMENHORSTER UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT

Um die Ansiedlung des international renommierten Hanse-Wissenschaftskollegs (HWK) in Delmenhorst zu unterstützen, wurde vor 25 Jahren der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft (DUG) e. V. ins Leben gerufen. Seitdem ist der eingetragene Verein nicht mehr aus der Stadt wegzudenken. Er versorgt die Delmenhorster Bevölkerung nicht nur regelmäßig mit informativen und wissenschaftlich fundierten Vorträgen, sondern gibt auch, in enger Kooperation mit städtischen und regionalen Partnern, wichtige Denkanstöße für ein noch lebenswerteres Delmenhorst.

„DIE THEMEN *liegen auf der Straße*“

Anfang dieses Jahres begab sich Dr. Iris Stahlke von der Universität Bremen zusammen mit dem Kommunalen Präventionsrat (KPR) auf die Suche nach den Hintergründen für das schlechte Image, das Delmenhorst, trotz vieler gegenläufiger Bemühungen, nur schwer loszuwerden scheint. Ihre Ergebnisse stellte sie im März einer interessierten Hörerschaft im Willms-Gymnasium vor. Unterstützt wurde das Projekt unter anderem von der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft. Immer wieder stellt die DUG, in enger Kooperation mit Partnern aus Delmenhorst und der Region, wie dem Breiten Bündnis gegen Rechts, dem KPR, dem Seniorenbeirat oder auch dem Förderverein der örtlichen Wirtschaft, Veranstaltungen auf die Beine, die die direkte Diskussion mit den Delmenhorster Bürgern suchen und sich unmittelbar mit der Zukunft der Stadt beschäftigen.

Dr. Christian Glaß vom KPR, Dr. Iris Stahlke und Dr. Hans-Christian Schröder (v. l.) bei Dr. Stahlkes Vortrag im Willms.

Wissenschaftliche Vorträge für die breite Masse

Ein weiteres Standbein sind die wissenschaftlichen Vorträge, die viermal im Jahr im Hörsaal des Hanse-Wissenschaftskollegs stattfinden. „Die Vorträge orientieren sich immer direkt am Zeitgeschehen und gehen danach, was die Stadt Delmenhorst und die Gesellschaft bewegt. Die Themen liegen sozusagen auf der Straße“, sagt Dr. Hans-Christian Schröder, amtierender erster Vorsitzender der DUG. Allein in diesem Jahr referierten ausgewiesene Experten zu brandheißen Themen wie Integrationspolitik, sozialer Ungleichheit oder Skandalen in der Lebensmittelindustrie. Dabei werden die zu vermittelnden Informationen immer so weit heruntergebrochen, dass sie, trotz aller Komplexität, für die breite Masse verständlich sind. „Zu unseren Vorträgen kommen immer mindestens 20 bis 30 Zuhörer, die am Thema interessiert sind. Für uns ist das eigentlich schon ein Flop, dennoch sind das Zahlen, über die sich andere Vortragsveranstaltungen freuen würden.“

Lebendige Diskussionen

Dr. Schröder würde es hingegen freuen, wenn sich auch Menschen, die vielleicht eine andere Sichtweise auf die Dinge haben, an den Vorträgen teilnehmen würden. „In unseren Vorträgen werden ausnahmslos fundierte Fakten dargestellt. Leider werden oft nur die Leute erreicht, die bereit sind, sich die Fakten anzuhören. Es wäre schön, wenn sich auch Andersdenkende bei den Vorträgen einfinden würden.“ Ihr Input würde sicherlich die Diskussion, die am Ende eines jeden Vortrags eingeplant ist, noch lebendiger werden lassen. Wenn es um Themen wie Pflege und Gesundheit geht, kann sich die DUG hingegen kaum vor Lebendigkeit retten. „Bei den Vorträgen zu Ernährung im Alter und Bewegung im Alter kamen jeweils rund 600 Zuhörer“, berichtet Dr. Schröder.

Dr. Hans-Christian Schröder ist erster Vorsitzender der Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft.

Wie alles seinen Anfang nahm

Dass die wissenschaftlichen Vorträge immer im HWK ausgetragen werden, kommt nicht von ungefähr. „Es hat sich gezeigt, dass der Vita-Vermerk ‚Vortrag im HWK‘ bei den geladenen Referenten sehr beliebt ist.“ Weltweit gibt es nur rund 25 dieser Einrichtungen, an denen Fellows losgelöst vom Universitätsalltag forschen können. An der gelungenen Ansiedlung des HWK in Delmenhorst war die Delmenhorster Universitäts-Gesellschaft maßgeblich beteiligt. Alles fing damit an, dass die niedersächsische Landesregierung Hannover mit dem Gedanken spielte, dem nordwestlichen Niedersachsen in Sachen Wissenschaft nachhaltig unter die Arme zu greifen. Hierfür sollte zwischen den beiden konkurrierenden Universitätsstädten Oldenburg und Bremen ein weiterer akademischer Standort entstehen. Die Wahl fiel auf Delmenhorst. Um das Projekt zu unterstützen, wurde am 8. September 1994, zwei Jahre bevor das HWK in Delmenhorst entstand, die Universitäts-Gesellschaft gegründet. Für die Stadt, wie sich seitdem immer wieder herausgestellt hat, ein echter Glücksfall.

Info

Der nächste DUG-Vortrag findet am 9. Dezember um 19 Uhr im HWK statt.

Professor Dr. Jörg Zimmermann, Direktor der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie, Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn, spricht zum Thema:

„Das Tor zum Glück geht nach außen auf“
Logotherapeutische Ansätze

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt.

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN UNSERES HAUSES EINE ENTSPANNTE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

Viele 2020 Modelle bereits bei uns im Programm!

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133
info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de

Gazelle · i:SY · FLYER · Kalkhoff · STEVENS · FALTER · HAIBIKE · tern · VELOSVILLE

ZU WENIG PERSONELLE ZUVERLÄSSIGKEIT IM STADTRAT

Lange schien es so, als bliebe die aktuelle Legislaturperiode im Stadtrat weitgehend skandal- und personalwechselfrei. Doch jetzt, nach über der Hälfte der Zeit, steht fest: Es hat sich einiges getan. Seit dem Beginn im November 2016 hat inzwischen mehr als jedes vierte Stadtratsmitglied, das bei der Kommunalwahl 2016 gewählt wurde, seine Fraktion gewechselt. Die AfD stellt die meisten Wechsler und hatte bis vor Kurzem Delmenhorsts faulsten Politiker sowie den Träger eines Skandal-Sweatshirts in ihren Reihen.

DER CLUB *der Wechselwilligen*

Wer bei einer Wahl einen Politiker wählt – beispielsweise bei einer Kommunalwahl einen ehrenamtlich tätigen Lokalpolitiker –, geht davon aus, dass der- oder diejenige für die Dauer der Wahlperiode das Amt gewissenhaft wahrnimmt und der Partei, Fraktion oder Gruppe treu bleibt. In Delmenhorst kann man davon derzeit allerdings nicht mehr selbstverständlich ausgehen. Inzwischen hat es seit November 2016 mehr als ein Dutzend Wechsel gegeben. Einzig bei der CDU und den Linken kam es im Stadtrat in dieser Legislatur bislang zu keinerlei Wechseln.

Das Ende der Piraten

Es erscheint verständlich, wenn sich Fraktionen, besonders wenn es kleine sind, versuchen, sich durch neue Mitglieder zu verstärken. Mehr Mitglieder im Rat zu haben bedeutet, ein besseres Abstimmungsverhältnis erzielen oder auch mehr Ausschussvorsitzende stellen zu können. Wer ohne Fraktion im Stadtrat sitzt, hat derweil hingegen kaum Einfluss. Der erste Wechsel in der aktuellen Wahlperiode war von bundespolitischen Entwicklungen beeinflusst. So verließ Andreas Neugebauer Ende 2017 die Piraten. Seine Partei, bei der er einst niedersächsischer Landesvorsitzender war, spielt bundesweit keine Rolle mehr. Neugebauer hatte sich daher abgewendet und sitzt seitdem parteilos im Rat. Zusammen mit der SPD hatte er schon vorher eine Gruppe gebildet. Aus SPD/Piraten wurde nach seinem Piratenende SPD & Partner.

Lotsios schaltet von Grün auf Rot, Evas Sassen sagt Tschüss

Andrea Lotsios wechselte im März 2018 von den Grünen zur SPD, als Auslöser gelten unterschiedliche Auffassungen zum Thema JHD-Rekommunalisierung. Ratsfrau Eva Sassen kündigte im Juni 2019 an, politisch kürzer zu treten, und gab Aufsichtsratsposten bei städtischen Tochtergesellschaften und ihren Fraktionsvorsitz bei Bürgerforum/Freie Wähler ab. Im September dann schied sie ganz aus dem Rat aus. Nachrückerin für sie war Kathrin Seidel.

Mehrere Wechsel in der SPD

Hoch her ging es in der SPD. Zwischen der Ratsfraktion und Bürgermeisterin Antje Beilemann kam es zum Bruch.

Eva Sassen hat den Stadtrat und Andreas Neugebauer (Mitte) die Piraten verlassen. Lothar Mandalka ist nicht mehr AfD-Fraktionsvorsitzender.

Elvira Jurk, hier bei ihrer Verpflichtung mit Axel Jahnz, sitzt parteilos im Rat.

Antje Beilemann wird dem der Fraktionsspitze kritisch gegenüber stehenden sogenannten Groth-Flügel der örtlichen SPD zugerechnet. Nach länger anhaltenden Differenzen trat Antje Beilemann als Bürgermeisterin zurück und gab auch ihr Amt als Ratsvorsitzende ab. Im Ratsinfosystem der Stadt wird sie seitdem als fraktionslos geführt. Aus gesundheitlichen Gründen die Fraktion verlassen hat Gerhard Berger, für ihn ist Robert Gabriel in den Rat nachgerückt. Für die SPD 2016 in den Stadtrat gewählt wurde Axel Unger. Seine Fraktion trennte sich allerdings im Dezember 2017 von ihm. Axel Unger war vor Jahren in der Delmenhorster Zeitung aufgrund seiner Fehlzeiten mehrfach im Ranking „Delmenhorsts faulste Politiker“ aufgetaucht. Er trat der Gruppe Bürgerforum-Freie Wähler/Unger bei, die seit dem 1. Oktober 2019 nur noch Freie Wähler/Bürgerforum heißt.

Die UAD, ein Scherbenhaufen

Die UAD, die Unabhängigen Delmenhorster, haben sich gleich ganz zerlegt. Die Fraktion gibt es seit dem 11. November 2019 offiziell nicht mehr. Am Ende scheiterte die Zusammenarbeit zwischen Peter Stemmler und Uwe Dähne. Neben unterschiedlichen persönlichen Ansichten sorgten auch verschiedene Ansichten über eine Baulandausweisung in Hasbergen, wo Dähne wohnt, für Spannungen. Stemmler galt laut Ratsinfosystem ab dem 12. November als fraktionslos, seit dem 14. November wird er bei der Gruppe „FDP/UAD“ geführt. Uwe Dähne, der vor Jahren bei der FDP und später bei der Splittergruppe FDelP war, hat eine neue Heimat als Partner in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Partner gefunden.

Chaos bei der AfD

Die AfD, die 2016 das erste Mal in den Rat gewählt wurde, hat sich ebenfalls nicht mit Ruhm bekleckert. Ursprünglich mit sieben Vertretern in den Rat eingezogen, wurden es nach und nach weniger. Zuerst verließ Jürgen Kühl die AfD aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen, später wurde Rainer Kutz der Partei verwiesen, nachdem er öffentlich ein Sweatshirt einer als rechtsradikal eingeordneten Hooligan-Bewegung getragen hatte. Lothar Mandalka trat erst als Fraktionsvorsitzender zurück und wurde anschließend aus der Fraktion geworfen. Delmenhorsts faulster Politiker, Maximilian Martins, der nur wenige der Ratssitzungen besucht hatte, wurde ebenfalls der Partei verwiesen, sodass am Ende nur noch drei AfD-Fraktionsmitglieder im Rat saßen. Elvira Jurk, die für Jürgen Kühl nachgerückt war, gab gleich nach ihrer Verpflichtung im Rat bekannt, dass sie partei- und fraktionslos im Rat sitzt. Es bleibt spannend, wie es weitergeht.

Axel Behrens
Schornsteinfegermeister
DELScho
Wir bilden aus! Azubi für 2020 gesucht!
Dienstleistungen und Handel im Schornsteinfegerhandwerk
Auf dem Hohenborn 1 | 27777 Ganderkesee | Tel:04221 / 97 18 225
info@delscho.de | www.delscho.de

lebe leichter
unkompliziert
ganzheitlich
alltagstauglich
In 12 Wochen genial normal zum Wunschgewicht!
Infoabend zum nächsten Kursstart in Delmenhorst
(kostenlos und unverbindlich, Anmeldung erbeten) am 8.1.2020
Ich freue mich auf Sie! Ihre Alexandra Voß
Infos: www.lebenswert.today oder Telefon 01522-3189989

TIM FISCHER SPIELT PARADIESVOGEL ILJA TRETSCHKOW IN „BABYLON BERLIN“

Die deutsche Kriminal-Serie „Babylon Berlin“ entführt die Zuschauer in die 1920er- und 1930er-Jahre und somit in eine Zeit, in der rechts- und linksextreme Organisationen den Frieden der Weimarer Republik bedrohen. Während die Menschen im Alltag noch mit den Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs zu kämpfen haben, wird in den illustren Nachtclubs das Leben zelebriert. Hier begegnen wir Travestie-Künstler Ilja Tretschkow. Gespielt wird die schillernde Persönlichkeit von Chansonnier Tim Fischer, einem gebürtigen Delmenhorster.

Tim Fischer als Ilja Tretschkow am Set von „Babylon Berlin“

Das „exaltierte Äußere“ von Fischers Großmutter Uschi war Inspiration für den Paradiesvogel Tretschkow.

„Eine große Auszeichnung“

Man schreibt das Jahr 1929. Ein Erpressungsfall führt Kommissar Gereon Rath nach Berlin. Zusammen mit der Stenotypistin Charlotte Ritter und dem Berliner Kollegen Bruno Wolter begibt er sich auf Spurensuche. Für seine Ermittlungen besucht er unter anderem den verruchten Nachtclub „Holländer“, in dem Travestie-Künstler Ilja Tretschkow das Publikum mit seinen Shows begeistert. „Herr Tretschkow ist ein nicht einzuordnender Charakter, der schwer zu fassen ist und der in seinem Nachtkclub Revuenummern in schillernden Roben darbietet“, beschreibt Tim Fischer das Faszinierende an seiner Rolle. Der in Delmenhorst geborene Wahlberliner hatte vom ersten Moment an ein genaues Bild von Tretschkow vor seinem inneren Auge. „Mein Kopfkino kam in Fahrt. Ich zeigte der Produktion Fotos meiner Großmutter Uschi, die ein sehr exaltiertes Äußeres pflegte und übrigens viele Jahre in Delmenhorst gelebt hat. Die genialen Kostüm- und Maskenbildner stiegen mit großem Elan auf meine Ideen ein und der Paradiesvogel Ilja war geboren.“

Eine große Auszeichnung

Ein Charakter, der Fischer auf den Leib geschrieben scheint, nicht zuletzt, weil er als Chansonnier und Schauspieler selbst seit vielen Jahren auf den Bühnen Deutschlands steht und mit seinen Programmen große Erfolge feiert. An so einem gigantischen Projekt wie „Babylon Berlin“ mitwirken zu können, empfindet Fischer als „eine große Auszeichnung. Ich schätze die Arbeit von Tom Tykwer schon viele Jahre. Dass das Projekt dann auch noch ausgerechnet in den 20er-/30er-Jahren in meiner Wahlheimat Berlin spielt, ist für mich der ‚Klacks Sahne‘ obendrauf. Hierdurch wurde mir ermöglicht, in eine Zeit einzutauchen, die mich ohnehin fasziniert und interessiert.“ Ein Wiedersehen mit Fischer als Ilja Tretschkow gibt es in der dritten Staffel der Serie, die schon diesen Winter auf Sky laufen soll und die es dann im Herbst 2020 im Ersten zu sehen gibt. Hierfür hat Fischer mit seinem guten Freund und musikalischen Leiter Oliver Potratz sogar einen „wilden Song“ geschrieben, den die beiden in der Serie auch performen. „Wir sind schon sehr gespannt auf das finale Ergebnis.“

Musikalische Projekte

Momentan befindet sich Tim Fischer, anlässlich seines 30. Bühnenjubiläums, mit seiner Band Rinnstein auf großer Tournee. „Unter dem Titel ‚Zeitlos‘ habe ich alte und neu geschriebene Lieder im Programm, die von großer Schönheit sind und von Liebe, Tod und Teufel erzählen. Hierzu ist auch ein edles Doppelalbum erschienen.“ Ab Mitte Februar nächsten Jahres wird er dann in Hamburg am Hansatheater den Conférencier im Musical „Cabaret“ verkörpern.

Bilder: Frédéric Batier, privat

SYRISCHER ZAHNARZT KÄMPFT SICH ERFOLGREICH DURCH DIE DEUTSCHE BÜROKRATIE

Gelungene Integration in einem fremden Land

Vor fünf Jahren wagte der syrische Zahnarzt Adel Sandouk (52) einen Neuanfang in Delmenhorst. Der Krieg vertrieb ihn und seine Familie aus seiner Heimatstadt Aleppo. Viele bürokratische Hindernisse in Deutschland erschwerten ihm die Eingliederung in seinem neuen Wohnort, doch er erlernte eigenständig die deutsche Sprache mithilfe von Büchern und Filmen. Inzwischen gelten er und seine Familie als „Beispiel für gelungene Integration“.

Seit 2014 lebt der syrische Zahnarzt Adel Sandouk mit seiner Familie in Deutschland und hat sich mit viel Engagement gut eingelebt.

Er sah vier seiner Freunde in seinem Heimatland Syrien durch Bombenangriffe sterben. Auch seine ehemalige Zahnarztpraxis war an der Grenze zu dem Feuer. „200 Meter entfernt schlugen Bomben und Raketen ein“, erzählt Adel Sandouk, der seinen ganzen Besitz verlor, als er mit seiner Frau und seinen drei Kindern vor dem Bürgerkrieg, der seit 2011 andauert, flüchten musste. „Wir sind zum Glück nicht so traumatisiert“, verrät der gebürtige Syrer. 1989 schloss er sein Medizinstudium an der Uni Aleppo ab und betrieb eine eigene Zahnarztpraxis bis zum 13. Dezember 2014, als er und seine Familie ihre Heimat hinter sich lassen mussten. Für ihn war die Flucht besonders riskant, da Ärzte ein Reiseverbot im Krieg haben. „Wir konnten nur Englisch sprechen. Glücklicherweise bekamen wir ein Visum“, zeigt sich Sandouk dankbar. „Es war schwierig, in Deutschland klarzukommen“, verrät er. „Die Sprache muss man beherrschen, damit man mit Menschen arbeiten kann.“

Neubeginn mit alten Kenntnissen

Der Zahnarzt begann mit dem Lesen von Büchern. „Als ich nach Deutschland kam, musste ich sechs Monate warten, bis ich einen Sprachkurs besuchen durfte. Das war langweilig, also brachte ich mir selbst die Sprache bei“, erzählt er. Eineinhalb Jahre lang besuchte Adel Sandouk Sprachkurse, denn sein Traum war es, auch in Deutschland als Zahnarzt arbeiten zu können. Ihm wurde das B2-Sprachnievau bescheinigt, mit dem er sofort als Zahnarzt arbeitete. „Ich habe zwar das B2-Niveau, aber das nützt nicht viel. Es ist schwierig, mit Menschen zu arbeiten, denn man muss auch verstehen, wie sie über Witze lachen“, verrät er. Die Zukunft war für ihn unsicher, doch er war sich bewusst, dass er alle Abschlüsse aus Syrien in Deutschland wiederholen musste. So forderte die Zahnärztekammer in Deutschland neben dem B2-Sprachkurs auch ein Zertifikat über einen absolvierten Integrationskurs und eine Bescheinigung über eine Fachsprachprüfung. Adel Sandouk bestand alle Prüfungen und wagt sogar in ein paar Monaten eine Weiterbildung zum Kieferchirurgen. „Als ich meine deutsche Arbeitserlaubnis erhielt, habe ich gemerkt, dass ich mich in Deutschland wohlfühle. Wir kämpfen immer“, zeigt sich der Zahnarzt furchtlos. Inzwischen arbeitet er im Diako, im Klinikum Nord und in der Sternklinik in Bremen. „In Deutschland hat sich mein Traum erfüllt, doch ich habe jeden Tag dafür gelernt. Hier haben wir außer der Sprache keine Schwierigkeiten. Zum Glück habe ich alle Prüfungen hier bestanden, nur durch die Führerscheinprüfung bin ich gefallen“, erzählt er lachend.

Syrien hatte schöne historische Gebäudelandschaften zu bieten, bevor durch den Krieg alles zerstört wurde.

VIERTE NACHT DER JUGEND ZUM GEDENKEN AN DEN HOLOCAUST

Die Schülerinnen Sonja Feldheim (l.) und Javeriya Mukhanmad bewarben bei der Nacht der Jugend ein Theaterstück zu den Themen Frauenfeindlichkeit und Kinderarbeit.

Die WÜRDE des Menschen

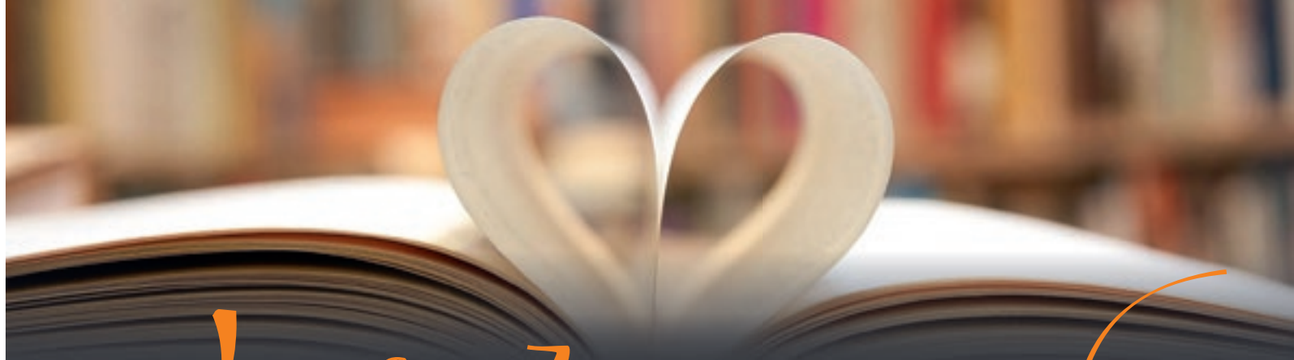
Dieses Jahr wurde das Grundgesetz 70 Jahre alt. Es steht für eine demokratische Gesellschaft, die die Verletzung der Würde des Menschen nicht duldet. Um die Demokratie zu stärken, luden der Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Delmenhorst gemeinsam mit dem Ausrichter „Breites Bündnis gegen Rechts – Delmenhorst bleibt bunt" am Freitag, 8.November um 17 Uhr zur vierten Nacht der Jugend auf dem Gelände der Nordwolle ein, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

Dieses Jahr stand die Nacht der Jugend unter dem Motto „Die Würde des Menschen". Der Fachdienst Jugendarbeit lud gemeinsam mit dem Ausrichter „Breites Bündnis gegen Rechts – Delmenhorst bleibt bunt" in die VHS und in die Turbinenhalle auf dem Nordwolle-Gelände ein, um junge Menschen ab 12 Jahren und weitere Interessenten über die grausamen Taten der Nationalsozialisten und die Notwendigkeit einer Demokratie zu informieren. Am Freitag, 8. November begann die vierte Nacht der Jugend mit einleitenden Worten von Bürgermeister Hermann Thölstedt. „1933 hat Hitler mit der NSDAP die Demokratie durch eine Diktatur ersetzt. 1939 kam der Zweite Weltkrieg. 80 Jahre später haben wir eine gefestigte Demokratie. Wir sorgen dafür, dass das nie wieder passiert. In Libyen, Syrien oder in der Türkei setzen sich Jugendliche ein. Mischt euch ein, sonst ändert sich nichts", appellierte der Bürgermeister an die jungen Menschen. 42 Gruppen präsentierten bei der Nacht der Jugend verschiedene Beiträge, wie Poetry-Slams, Theaterstücke, Informationsstände und Tanzvorführungen.

Jugendliche gestalten Demokratie mit

Sonja Feldheim (18) und Javeriya Mukhanmad (19) nahmen an den Theateraufführungen bei der vierten Nacht der Jugend teil. Die Theaterstücke zu den Themen Frauenfeindlichkeit und Kinderarbeit waren ein wichtiger Schritt in Richtung Toleranz und Demokratie. „Es ist wichtig, über das Thema ‚Die Würde des Menschens' zu sprechen", meinte Sonja Feldheim. „Am 23. Mai 2019 feierten wir 70 Jahre Grundgesetz. Das Grundgesetz ist die Basis unserer offenen Gesellschaft. Der Artikel 1 des GG, ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar', ist auch eine Aufforderung an alle, gegen jede Form von Verletzung und Missachtung der Würde des Menschen vorzugehen", sagte Bürgermeister Thölken. Die Nacht der Jugend zeigte, wie sehr sich die Jugendlichen für eine verbesserte Zukunft engagieren. Marlies Lüdeke vom Fachdienst Jugendarbeit beteiligte sich zum zweiten Mal und freute sich über die große Beteiligung der Jugendlichen. Rund 200 Menschen nahmen an dem Event teil. „Die Überlebenden des Holocausts haben die Geschichte Deutschlands nicht in der Hand, aber wir können die Zukunft ändern", sagte Lüdeke. Für Yadigar Polat vom Sprecherrat des Breiten Bündnisses gegen Rechts war diese Veranstaltung sinnvoll: „Ich sehe noch nicht, dass die Würde des Menschen unantastbar ist. Bei den Kinderrechten muss sich noch viel ändern." Doch die Nacht der Jugend ist ein Anfang für mehr Toleranz untereinander und gegen eine Diskriminierung.

Yadigar Polat vom Sprecherrat Breites Bündnis gegen Rechts sieht noch nicht, dass die Würde des Menschen unantastbar ist.



LeseZeichen

Meine Buchhandlung

Bücher, Bücher
und noch mehr Bücher

Heute bestellen,
morgen in der Buchhandlung abholen

Individuelle Beratung
durch unsere Mitarbeiter vor Ort

Online bestellen,
bequem liefern lassen

Papier und Schreibwaren
für Schule, Büro und Freizeit

LeseZeichen-Buchhandlung GmbH & Co. KG
Lange Straße 22 · 27749 Delmenhorst
Tel. 0 42 21 / 9 17 10 · Fax 0 42 21 / 91 71 44
info.del@lesezeichen-online.de · www.lesezeichen-online.de

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Oh ja, es bleibt dabei, Delmenhorst ist *doch* schön. Zugegeben, an manchen Stellen muss man Abstriche machen, wie in jeder anderen schönen Stadt auch. Aber gerade jetzt im Herbst kommt es beim Hinschauen auf den Blickwinkel an. In Verbindung mit etlichen Herbstfarben hat das dann schon etwas.

GUT GEDACHT, ABER ...

Als vor einiger Zeit auf dem Rathausplatz und an den Delmeterrassen überall an Laternenpfählen niedliche Kuscheltiere gebunden waren, hat das viele Delmenhorster Kinder erfreut. Obwohl diese Aktion der Gewerkschaft Verdi einen ernsten Hintergrund hatte. Auf diese „kuschelige“ Art wollte Verdi auf die, nach ihrer Ansicht, ungleiche Löhnung der VHS-Mitarbeiter hinweisen. Dementsprechende Hinweise befanden sich auf kleinen Zetteln, die den Plüschtieren um den Hals hingen. Dass diese Figuren eigentlich bis zum Abend hängen bleiben sollten, wurde wohl nicht deutlich gemacht, denn bereits am Mittag waren sie alle verschwunden. Hatten sie doch viele Kinder glücklich mit nach Hause genommen, so wie hier der kleine Andree in Begleitung seiner Schwester Jana. Er ergatterte das letzte Tierchen.

DAS GROSSE LEUCHTEN IN DER STADT

Die Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok und die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) haben wieder einmal zum ganz großen, um nicht zu sagen den größten Laternenumzug in der Stadt geladen. Das Wetter hat in diesem Jahr gut mitgespielt. Man brauchte nicht einzeln durchzuzählen, um festzustellen zu können, dass hier einige Tausend Menschen beteiligt waren.

Auch manch ein erwachsener Mensch hatte mitunter ein originelles Leuchtmittel dabei.

Für alle Eltern war es sicherlich nicht nur eine Pflicht, ihre Kleinen zu begleiten, sondern wohl genauso mit viel Spaßfaktor versehen wie bei ihren Kids.

Für die Sicherheit aller Teilnehmer sorgte wie üblich wieder die Polizei, die Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, die Malteser und die Johanniter. Musikalisch umrahmt wurde das fröhliche Spektakel von den Spielmannszügen des DTB aus Adelheide und Neuenkoop-Köterende. Die Fackelträger der Jugendfeuerwehr liefen diesmal nicht in Formation, sondern waren überall in der sagenhaften Menge verteilt.

Wir bewegen Delmenhorst
DIE TAXEN ZENTRALE
5 22 22
80 80 80
Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!
Inh. Thorsten Reisewitz
Schanzenstraße 32 | 27753 Delmenhorst

WELTBERÜHMTER CHOR IN DER STADT

Was war es doch für ein tolles Ereignis und Erlebnis kürzlich in der Kirchengemeinde Heilig-Geist in der Deichhorster Straße. Der weltbekannte „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ gab dort ein Konzert vor vollem Kirchenhaus. Zustande gekommen ist dieses Event dank der Vermittlung der Hasport Shantys. Der Don Kosaken Chor hat eine lange Tradition und wurde bereits 1921 in einem Kriegsgefangenenlager von Serge Jaroff gegründet. Als dieser 1985 verstarb, wurde es ruhiger um den Chor. Ein Neustart fand dann Ende der 90er-Jahre statt. „Eigentümer“ des geschützten, jetzigen Namens „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ ist seit 2001 Chorleiter Wanja Hlibka.

Birgitt Turan-Dahlke, Lektorin der Heilig-Geist Kirche, stellte die Hasport Shantys und den Don Kosaken Chor vor.

Beim Konzert in Delmenhorst fiel der Chorleiter leider krankheitsbedingt aus und musste durch Chormitglied Vitali Vkov vertreten werden. Vom Chor waren natürlich seine weltberühmten Songs zu hören.

Aber auch die Hasport Shantys bewiesen unter der Leitung von Raphaël Muller wieder einmal, dass sie weit mehr sind als „nur“ ein Shantychor. Volles Haus in der Heilig-Geist-Kirche beim Konzert des Don Kosaken Chores und der Hasport Shantys.

GUTER STOFF IM UMLAUF

Bereits zum dritten Mal „gastierte“ der holländische STOFFEN-CIRCUS in Delmenhorst. Mit stetig steigendem Erfolg, wie man feststellen durfte. Immerhin gilt er als einer der Besten seiner Art mit jahrelanger Erfahrung. Schon seit dem frühen Morgen gruppierten sich viele Kunden um die Verkaufsstände. Natürlich vornehmlich Frauen. Es gab Stoffe jeglicher Art und Kurzwaren in höchster Qualität

Fr. 20.12.19 | 20 Uhr
A TRIBUTE TO SIMON & GARFUNKEL
Duo Graceland mit Streichquartett und Band

Di. 31.12.19 | 15.30 + 19.30 Uhr
DANCING QUEEN
Silvestershow mit den Songs von Abba

Do. 2.1.20 | 20 Uhr
NEUJAHRSKONZERT
„Durch die Wälder, durch die Auen“

Fr. 24.1.20 | 20 Uhr
OHNSORG-THEATER HAMBURG
„Alarm in`t Grand-Hotel“

www.konzert-theaterdirektion.de

THEATER KLEINES HAUS DELMENHORST

Konzert- und Theaterdirektion Delmenhorst

Infos und Karten:
Tel. (04221) 1 65 65

Fotos: © Andreas Kunow, PW Entertainment, Lichtgekues/Fotografie, Oliver Fantitsch

HELMUTS CITY TALK

FRÖHLICHES OKTOBERFEST IN DER MARKTHALLE

Fesch schauens' aus, die beiden Bühnenstars des monatlichen Tanztees in der Markthalle, Sängerin Elvira Fischer und Musiker Rick Ventura. Schließlich wurde das Oktoberfest gefeiert, da musste man natürlich unbedingt in einen bayerischen Look auf sich aufmerksam machen. Aber auch andere musikalische Gäste waren vertreten, wie zum Beispiel TV-Moderatorin und Sängerin Melanie Mai und Maik Fröhlich (vorn, v. r.).

„Je oller, desto doller" lautet ein bekannter Spruch. Richtig so. Einmal im Monat sei es den Herrschaften beim Tanztee vergönnt. Erst recht beim Oktoberfest.

Sänger und Sohn von Melanie Mai, Maik Fröhlich, hatte auch neben der Bühne Spaß mit seiner Freundin Sabrina Habben (Bild links.)

Fröhlich, freundlich und gut in Schwung war dieser „junge Mann". Gegen 10 Uhr schien er dennoch etwas zu ermüden. Stieg in sein Elektromobil und fuhr von dannen.

Wenn Tanzpause in der Markthalle angesagt ist, sind sämtliche Plätze besetzt und man genießt wieder Kaffee und Kuchen. Oder aber man schunkelt zusammen.

GROSSE KLAPPE, ABER LIEB

Wenn ich jetzt behaupte, diese Lady hat eine „große Klappe", ist das absolut positiv und nett gemeint. Eigentlich weiß Raphaela eher, wie man Brot und Brötchen an den Mann oder die Frau bringt, aber wie man sieht, ist sie nicht nur bei Meyer Mönchhof in der Langen Straße keck drauf, sondern auch beim eigenen Einkauf im City-Markt koopje gegenüber.

NEUES DEICHHORST
Wohnen · Leben · Arbeiten

DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

KAY RAY – Weihnachten... oder wonach sieht's denn aus ?!? – 05 12 19
REINHOLD BECKMANN & Johnnes Wennrich – Freispiel – 06 12 19
JÖRG JARA – Puppen-Therapie – 07 12 19
COMEDY CLUB – Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Nizar, Alexandra Schiller und Otto Kuhnle – 16 01 20
JÖRG KNÖR – Der Jahresrückblick - Das war's mit Stars 2019 – 17 01 20
HEINZ ERHARDT ABEND – ... von und mit Andreas Neumann – 18 01 20
COMEDY CLUB – Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Peter Löhmann, Lisa Feller und Freddy Farzadi – 06 02 20
MIRJA REGENSBURG – Im nächsten Leben werd ich Mann – 08 02 20
INGO APPELT – Der Staats-Trainer – 14 02 20
KONRAD BEIKIRCHER – #Beethoven - dat dat dat darf! – 01 03 20
CHIN MEYER – Leben im Plus - Kabarett, Geld und mehr – 08 03 20
CHRISTOPHER KÖHLER – Große Klappe - Tricks dahinter – 12 03 20
LISA FELLER – Ich komm' jetzt öfter! – 26 03 20

www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Straße 1 - 27753 Delmenhorst
Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

OHNE „JUANITA“ IN DER STADT

Nick MacKenzie

Zugegeben, Leuten mit der „Gnade“ der etwas späteren Geburt wird der Name Nick MacKenzie nicht mehr so geläufig sein. Mir schon. Viele werden sich aber sicherlich an seinen größten Hit „Juanita“ aus den 70er-Jahren erinnern. Etliche andere Hits folgten in dieser Zeit. Ebenso viele Longplays. Nach langer Pause gibt es jetzt zwei neue Alben: „Mystique“ und „Mystery“. Ein richtig netter Typ, der Nick, wie ich im November bei einem exklusiven Fototermin im Hotel Gut Hasport feststellen durfte. Zusammen mit Lothar Franke (Manager von Justin Winter) und einigen Künstlerkollegen machte Nick Zwischenstation in Delmenhorst, bevor es weiterging zu einem TV-Termin nach Bremerhaven. Natürlich war er neugierig, wofür ich ihn unter anderem ablichten wollte, und schaute sich interessiert die neueste Ausgabe unseres Stadtmagazins Deldorado an.

Während meiner früheren, langjährigen Tätigkeit als DJ habe und musste ich Nick MacKenzie so oft auf den Plattenteller legen – ja, damals war „Juanita“ ein Tanzflächenfüller –, dass ich mir dachte: Jetzt kann ich mich mit Nick auch einmal zusammen fotografieren lassen. Kein Selfie, sondern ein „richtiges“ Foto. Oder?

SCHÖNE KLÄNGE in der Stadtkirche

Immer mal wieder werden in der Stadtkirche Konzerte veranstaltet. Und es müssen dann nicht immer „Die Prinzen“ sein. So gab es am Sonntag, den 10. November ein Konzert vom Chor „Together“ mit Begleitung von Schlagzeug, Flöten, Keyboard, Gitarren, Trommeln und Melodika durch die Musikgruppen der St.-Christophorus-Gemeinde. Das Team spielte Lieder vom Weltgebetstag, einer weltweiten ökumenischen Basisbewegung von und für Frauen. Bei vielen Liedern sang das Publikum mit, bei einem der Songs waren auch Gesten angesagt. Bei Glaubensfragen halten wir uns raus, schön anzuhören war es trotzdem.

Markus' „Liebe“ ZUM DELDORADO

Dass unser Stadtmagazin Deldorado treue Fans hat, ist mir bekannt. Neu war mir und meinem Redaktionsdirektor Steffen Peschges aber, dass die Liebe zu unserem Stadtmagazin so groß sein kann, dass man es küsst oder gar beleckt. Vielen Dank, lieber Markus Weise, für diesen wunderbaren Liebesbeweis neulich auf der Bühne des Comedy Clubs in der Divarena!

DIE 70ER UND DIE LIEBE

Momentan wird, völlig zurecht übrigens, die Musikrevue „Ein Festival der Liebe“ im Theater Kleines Haus vom Publikum begeistert gefeiert. Mit Gesang und Tanz in bunten Kostümen lassen die Darsteller die wilden Siebziger wiederauferstehen. Mit Songs von Boney M., ABBA, Rex Gildo und vielen weiteren gelingt dem Ensemble ein toller Rückblick, bei dem auch damalige TV-Shows wie die Hitparade, „Der goldene Schuss“ oder zeitgenössische Werbung einfließen. Am 9. November konnten die Zuschauer verkleidet zur Vorstellung kommen und anschließend ein Foto mit den Darstellern machen, was viele gern wahrnahmen.

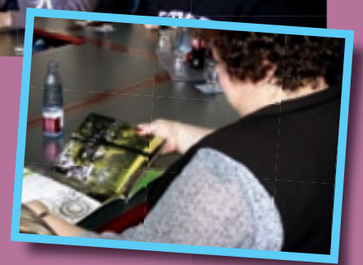
WIRTSCHAFTSFÖRDERVEREIN & UND NETZWERKTREFFEN

Nach der Arbeit zum Austausch hieß es kürzlich: Der Förderverein der örtlichen Wirtschaft hat deshalb seine vor Jahren regelmäßig stattfindende Afterwork-Party wiederbelebt. Das erste Treffen, bei dem Mitglieder und geladene Gäste dabei waren, fand am 11. November im Autohaus W. Müller an der Adelheider Straße statt. Über die Wiederbelebung der Afterwork-Party freuten sich natürlich auch Organisator Lars Düser, Gastgeber Christopher Reckziegel und der Vereinsvorsitzende Hans-Ulrich Salmen.

HELMUTS CITY TALK

SCHÜLER-AUSTAUSCH AUF MÄRCHENSPUREN

Am 12. November nahm im Rathaus Bürgermeister Hermann Thölstedt (CDU) Gäste aus der Delmenhorster Partnerstadt Borisoglebsk in Russland in Empfang. Bei der siebenköpfigen Gruppe handelte sich um Lehrerinnen und Schüler, die über die Freundschaft ihrer Schule Nr. 4 mit der Wilhelm-von-der-Heyde-Oberschule für eine Woche hier zu Besuch waren. Bürgermeister Hermann Thölstedt (Gruppenbild Mitte) hieß die Schülerinnen Polina Gordienko, Anastasiia Nadezhda und Ekaterina Zherelina, die stellvertretenden Schulleiterinnen Irina Boiarina und Tatiana Vlasova, die Englischlehrerin Anna Shcherbatykh sowie den Schüler Ilia Churakov (v. l.) willkommen.



Die Englischlehrerin Tatiana Vlasova überreichte Hermann Thölstedt einen schmucken Kalender. Im Gegenzug erhielt sie und die Gruppe ein Buch über Delmenhorst, in das sich Tatiana Vlasova kurzfristig vertiefte. Nichtsdestotrotz hatten die Märchen der Gebrüder Grimm Einfluss auf die Ausflugsziele der Gruppe. Zum Beispiel die „Bremer Stadtmusikanten“ oder den „Rattenfänger von Hameln“.

Auch Lehrer der Wilhelm-von-der-Heyde-Oberschule und Gasteltern nahmen am Empfang teil.

ES WAR EINMAL

Es ist schon 14 Jahre her, dass diese Bilder von einer Eislaufbahn, mitten auf dem Rathausplatz, entstanden sind. Zugegeben, es gab danach noch etwas Ähnliches mit einer Kunstbahn an der Jute. Aber echte Schlittschuhläufer werden bestätigen, dass das eben nicht dasselbe ist. Warum also nicht mal wieder etwas Vernünftiges dieser Art vor dem Rathaus? Sicherlich, so etwas kann nur über Sponsoren laufen, aber vielleicht findet sich ja in der Zukunft mal ein tatkräftiger Organisator, der großzügige Sponsoren auftreibt.

MURAT UNTER TV-STARS

Bei einem Gala-Abend im Park Hotel Bremen hat sich der Delmenhorster FDP-Fraktionsvorsitzende Murat Kalmis (links) mal wieder erfolgreich unter die Promis gemischt. Warum auch nicht, wenn sie schon mal so zahlreich an einem Ort vorhanden sind? Also Zeit für ein Selfie. Neben Murat von links: ARD-Nachrichtensprecher Jan Hofer, RTL-Moderatorin Frauke Ludowig und Schauspielerin Sabine Postel.

Blumen
B. Bremermann GmbH
Wir wünschen schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 18.30 Uhr
Sa. 08.00 – 17.00 Uhr
So. 09.30 – 12.00 Uhr
24.12. 8.00 – 13.00 Uhr
25.12. 9.30 – 12.00 Uhr
26.12. geschlossen
31.12. 8.00 – 13.00 Uhr
01.01.2020 geschlossen

Krankengymnastikpraxis
Petra Onken
QUALITÄT IST UNSERE STÄRKE!
Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr 2020.
Ihr Praxisteam Petra Onken
In diesem Jahr ist viel passiert – Weihnachten ist ein guter Anlass, um inne zu halten und Kraft für Neues im nächsten Jahr zu tanken.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.
www.kg-onken.de · praxis@kg-onken.de · Tel.: 04221 / 120279 · Fax: 04221 / 120281 · Bremer Str. 99 / Ecke Syker · 27749 Delmenhorst

HELMUTS
CITY TALK

GRAFENGRUFT MIT MANGELERSCHEINUNG

Ich möchte einmal ganz ehrlich sein: Als ich vor 6 Jahren zum ersten Mal in der sogenannten Grafengruft der Stadtkirche war, um nebenstehendes Foto mit Publikum und Zinnsärgen zu fotografieren, dachte ich, ich wäre in einem Heizungskeller. Eigentlich keine würdige Ruhestätte für die historischen Figuren der Geschichte. Ideen, dieses durch einen Umbau zu ändern, gab es in der Vergangenheit schon reichlich. Umso erfreulicher, dass sich jetzt Stadtkirchenpastor Thomas Meyer wieder nachdrücklich für eine bessere Lösung einsetzt. Da kann man ihm nur wünschen, dass diese Bemühungen bald einmal in Taten umgesetzt werden können und nicht unter dem Motto laufen: „Auf ein paar Hundert Jahre mehr kommt es jetzt auch nicht an.“

UND WIEDER HAT'S GEKRACHT

Und wieder einmal hängt das Vordach vom City-Point in Fetzen herunter. Und wieder einmal hat ein Fahrer eines größeren Fahrzeuges nicht bedacht, dass es in einer Fußgängerzone nun mal des Öfteren Vorbauten oder Markisen oberhalb einiger Schaufenster oder Ähnlichem gibt. Erst vor rund 14 Tagen wurde genau an dieser Stelle von einer Metallbaufirma alles wieder gerichtet, nachdem im Spätsommer an besagter Stelle ein Lieferfahrzeug dagegen gebrettert ist. Nicht zu vergessen auch der Vorfall im Frühjahr. Seit 29 Jahren existiert der City-Point jetzt bereits, aber so viel „Blech“ wie in diesem Jahr war noch nie. Ganz lustige Zeitgenossen unken schon, ob die Crashfahrer vielleicht von den Metallbaufirmen und Glasern bestellt würden. Oha, ganz schlechter Scherz.

BERGFEST BEIM WEIHNACHTSMARKT

Der Weihnachtsmarkt ist bereits in vollem Gange und die erste Before-Christmas-Party in diesem Jahr liegt auch bereits hinter uns. Was noch vor uns liegt, ist das Weihnachtsmarkt-Bergfest am Dienstag, den 10 Dezember, von 18 bis 21 Uhr. Nachdem im letzten Jahr die Partyband DeLive so gut ankam, verstand es sich eigentlich von selbst, dass die Schausteller die Musiker wieder engagiert haben. Nicht zu vergessen die grandiose Freiverlosung, die am Dienstag, 17. Dezember, ebenfalls in der Zeit von 18 bis 21 Uhr stattfindet.

a+b

KLASSENTREFFEN IM STEINHAUS

Auch bei diesem Thema könnte man behaupten, dass es sich um eine gewisse Vergangenheitsbewältigung handelt. Allerdings eine erfreuliche. Wenn sich eine Schulklasse nach 46 Jahren fast komplett wiedertrifft, ist es schon etwas Besonderes. So geschehen kürzlich im Steinhaus. 22 Schüler und 2 Lehrer der Abschlussklasse von 1973 der Hermann-Allmers-Schule hatten dort ihr Klassentreffen. Die Organisatorinnen Heike Bitzer (geb. Bittner), Sabine Jüttner (geb. Pollak) und Petra Schwarting (geb. Schumacher) schickten mir diese beiden Fotos aus 2019 und 1973. Einige Ehemalige kamen von weit her, wie zum Beispiel aus Stuttgart, Iserlohn, Garbsen oder Schiffdorf. Wie zu hören war, wurde beim gemütlichen Beisammensein viel gelacht und natürlich viel aus der Schul- und Jugendzeit erzählt.

WAS WIRD AUS DEN ALTEN KINOS?

Und noch etwas aus der Vergangenheit. Was ist nun eigentlich mit den ehemaligen Kinos Lichtspielhaus und Gloria-Palast an der Cramerstraße? Seit etlichen Jahren dümpeln die so vor sich hin. Dass es dort keine neuen Kinos geben wird, ist klar, aber was ist aus den seinerzeit edlen Plänen einer Kultur- oder Veranstaltungsstätte geworden? Einen Baubeginn hatte es 2007 bereits gegeben, der aber ohne nennenswerte Begründung eingestellt wurde. Die Bau-Brache Karstadt/Hertie ist gewiss schlimmer, aber auch bei den alten Kinos in der Cramerstraße liegt doch Potenzial für willige Investoren, oder?

LICHTERFEST UND WEIHNACHTSMARKT STIMMEN AUF DAS FEST EIN

Erlebnisreiche Vorweihnachtszeit

Seit dem 25. November lockt der Delmenhorster Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz Bürger in die Innenstadt. Zu leiblichen Genüssen und Weihnachtsartikeln kommt jeden Donnerstag bei der „Before-Christmas-Party" mit DJ Helmut Hein beste Musik hinzu. Am zweiten Adventswochenende werden bei der 28. Ausgabe des Delmenhorster Lichterfestes Deko- und Geschenkideen in der Markthalle und im Rathaus präsentiert.

Bis Montag, 23. Dezember, besteht die Möglichkeit, den aus rund 20 Ständen und zwei Kinderkarussells zusammengesetzten Weihnachtsmarkt zu nutzen. Gleich mehrfach ist dort der Weihnachtsmann persönlich zu Besuch, und zwar am Eröffnungstag, am Mittwoch, 4. und 18. Dezember, sowie am Donnerstag, 12. Dezember. Jeweils um 16 Uhr ist er an der DJ-Hütte anzutreffen. Natürlich wird auch in diesem Jahr nicht auf die langen Donnerstage mit DJ Helmut Hein verzichtet, der die Gäste auf der „Before-Christmas-Party" stets von 18 bis 21 Uhr musikalisch unterhält. Die große Verlosung am Dienstag, 17. Dezember, begleitet seine Musik auch bis 21 Uhr. Knapp 3.000 Lose werden während der „Before-Christmas-Partys" sowie von Sponsoren unter die Leute gebracht.

Weihnachtssingen feiert Premiere

Über attraktive Preise dürfen sich die Gewinner freuen. Wie im Vorjahr gibt sich die Band DeLive beim Bergfest am Dienstag, 10. Dezember, die Ehre. Erstmals wird am Mittwoch, 18. Dezember, um 18 Uhr ein Delmenhorster Weihnachtssingen unterstützt von dem DTB-Musikzug und der Seniorengruppe des Delmenhorster Turnvereins durchgeführt. Zudem werden dienstags und donnerstags zwischen 13 und 16 Uhr im „Fass-Studio" Radio-Interviews mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Kaufleuten und Künstlern geführt. Kinder schmückten die 65 Weihnachtsbäume mit selbst gebastelten Schmuck, wofür ihnen eine Freifahrt mit der Kindereisenbahn durch die Fußgängerzone gewährt wurde. Die Eisenbahn durchquert die Innenstadt montags bis samstags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Außer an Sonntagen, wenn das Markttreiben erst eine halbe Stunde später beginnt, ist der Weihnachtsmarkt von 10.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Rathaussanierung wirkt sich auf das Lichterfest aus

Mit 30 ausgewählten Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern sowie deren Produkten wartet das Lichterfest am Samstag, 7. Dezember, von 11 bis 17 Uhr und Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 18 Uhr auf. Darunter befinden sich zum ersten Mal ein Münzsäger und ein Aussteller mit schwedischen Holzaufhängern. Wegen der Rathaussanierung bleibt die zweite Etage des Rathauses außen vor. Das sonst dort untergebrachte Weihnachtscafé wird in der Markthalle platziert. An dem Wochenende wird der Weihnachtsmann beide Tage zwischen 12 und 17 Uhr im ersten Stock im Rathaus weilen. Begegnungen können mit Fotos von Photo von Oven festgehalten werden. Am zweiten Tag können Besucher das Lichtermeer von Lichterfest und Weihnachtsmarkt vom Wasserturm aus von 13 bis 17 Uhr betrachten. Erwachsene zahlen für den Ausblick einen Euro Eintritt, Kinder nur die Hälfte.

Rund 30 ausgewählte Aussteller präsentieren beim Lichterfest Geschenkideen rund ums Fest.

Bilder: Stadt Delmenhorst, dvrg

EVENT-HIGHLIGHTS 2020

BREMEN • Die Glocke

Der Musical-Welterfolg mit Orchester
MY FAIR LADY
DIE KAMMEROPER KÖLN & KÖLNER SYMPHONIKER
„Besser als am Broadway!" (Die Welt)
11.01.20 • Sa 20 Uhr

The Best of
ENNIO MORRICONE
THE MILANO FESTIVAL OPERA
Mit Original Film-Szenen
THE HATEFUL 8 – DJANGO UNCHAINED – SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD u.v.m.
17.01.20 • Fr 20 Uhr

Das Lästermaul der Nation ist zurück!
EKEL ALFRED
KAMMEROPER KÖLN mit neuen Episoden:
TAPETENWECHSEL & SILVESTERPUNSCH
„Alfred Tetzlaff in Hochform!" (Kölner Express)
27.01.20 • Mo 20 Uhr

Nabucco • Rigoletto • La Traviata u.v.m
Die große **VERDI NACHT**
Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA & THE MILANO FESTIVAL OPERA
„Ein fulminanter Lanza, Chor, Orchester auf ganz hohem Niveau!" (Stuttgarter Nachrichten)
08.02.20 • Sa 20 Uhr

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba
HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY ☆ CIRCO NACIONAL DE CUBA ☆ LIVE "GIRL-BAND" ☆
07.03.20 • Sa 20 Uhr

BREMEN • Metropol Theater

THE BEST MUSIC OF ALL SEASONS!
GAME OF THRONES
THE CONCERT SHOW
Spektakuläre Leinwand-Animationen
„Zelebrierte Klanggewalt mit epischer Wucht!" (Braunschweiger Zeitung)
09.02.20 • So 19 Uhr

12 Jahre Jubiläumstour!
THE 12 TENORS
22 WELTHITS • 12 TENÖRE • 1 SHOW
„Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen." (Express)
11.02.20 • Di 20 Uhr

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET
SCHWANENSEE
Das Russische Nationalballett aus Moskau
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!" (Neue Zürcher Zeitung)
24.02.20 • Mo 20 Uhr

THE MUSIC OF
STAR WARS
LIVE IN CONCERT
Das galaktische Musik-Erlebnis!
Spektakuläre Film-Animationen
03.03.20 • Di 20 Uhr

Das magische Musik-Erlebnis!
THE MUSIC OF **HARRY POTTER**
LIVE IN CONCERT
Spektakuläre Leinwand-Animationen!
Eine musikalische Reise durch alle 8 Harry Potter Filme.
18.03.20 • Mi 20 Uhr

Infos, Trailer & Tickets:
www.highlight-concerts.com
Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen.

WIEDERBELEBUNG DER City-Streife

ZWEI DUOS SOLLEN IN DER STADT FÜR SAUBERKEIT UND SICHERHEIT SORGEN

In der zurückliegenden Ratssitzung am 19. November wurde ein Beschluss über die Einsetzung eines kommunalen Ordnungsdienstes gefasst, der allgemein eher als City-Streife bekannt ist. Der betreffende Antrag wurde am 26. April von der CDU-Fraktion gestellt und geht auf einen Appell des „Runden Tisches sauberes Delmenhorst" vom Jahresende 2018 zurück. Der Stadtrat stimmte geschlossen für eine Bereitstellung der nötigen Mittel für eine City-Streife im Haushalt für 2020.

Sowohl von den Ausschüssen für Gesundheit, Verbraucherschutz und Gefahrenabwehr sowie für Bürgerangelegenheiten und öffentliche Sicherheit als auch vom Verwaltungsausschuss wurde der Antrag in den Vorberatungen positiv aufgenommen. Unter anderem wurde darin eine Erhöhung des Bußgeldkatalogs für Verunreinigungen durch ordnungswidrige Müllentsorgung gefordert. Daneben war die Wiedereinführung einer City-Streife zur Überwachung und Umsetzung von Bußgeldanordnungen der zweite wesentliche Bestandteil. Obwohl der Beschlussvorlage weitgehende Zustimmung entgegengebracht wurde, sorgten ein paar Details für Diskussionen unter den Ratsmitgliedern. Hierzu gehörten die Anzahl der Arbeitsplätze, die Kosten und die Befristung.

Für 4 Jobs fallen 253.600 Euro an

Kristof Ogonovski (CDU) plädierte für die im Antrag ursprünglich vorgesehenen vier Stellen und die Aufhebung der Befristung auf zwei Jahre. Außerdem teilte er mit, was das konkret kosten soll, nämlich 253.600 Euro. Murat Kalmis (FDP) sprach sich hingegen vorerst für die Beschlussvorlage aus, die zwei befristete Stellen mit einem Volumen von 160.000 Euro enthielt. Vier Stellen bevorzugte ebenfalls Inge Böttcher (SPD), die für die Gruppe SPD & Partner – entgegen ihrer persönlichen Meinung – das Festhalten an der Befristung kundtat. Marianne Huismann (Grüne) sicherte dem Antrag der CDU die komplette Unterstützung ihrer Fraktion zu. Dem schloss sich Lothar Mandalka an. In Abwägung der Mehrkosten von 93.600 Euro brachte Bürgermeister und Vizeratsvorsitzender Hermann Thölstedt (CDU) seine Neigung zu vier Stellen zum Ausdruck.

Letztmals führte eine City-Streife am 29. Oktober 2010 einen Kontrollgang in der Stadt durch.

Auch der nicht ordnungsgemäßen Entsorgung von Müll soll die City-Streife Einhalt gebieten.

Kontrollgänge sollen jeden Tag stattfinden

Dieser Argumentation folgten die Ratsmitglieder anschließend in der Abstimmung und beschlossen einstimmig, die Anzahl der auszuschreibenden Stellen von zwei auf vier anzuheben. Keine Einigkeit herrschte dagegen in der Angelegenheit der Befristung dieser Arbeitsplätze vor, die vor allem die CDU aufheben wollte. Mit diesem Anliegen konnte sie sich letztlich nicht durchsetzen, weil sich eine knappe Mehrheit von 20 zu 18 Stimmen dagegen entschied. Ohne Gegenstimmen wurde die Einrichtung von vier auf zwei Jahre befristeten Stellen eines kommunalen Ordnungsdienstes für einen Betrag von 253.600 Euro angenommen. Grundsätzlich sollen die Teams jeweils zu zweit, bestehend aus einer Frau und einem Mann, auf Streife gehen. Die City-Streife wird das Stadtgebiet sieben Tage in der Woche durchqueren, wobei sich die zwei Duos in Schichten abwechseln.

7. MÄRZ IN DER GLOCKE IN BREMEN

Havanna sehen, hören und fühlen!

Wer schon immer einmal das kubanische Lebensgefühl nachempfinden wollte und sich für lateinamerikanische Musik begeistert, bekommt das am 7. März 2020 in der Glocke in Bremen geboten. Highlight-Concerts präsentiert dort das Tanz-Musical „Havana Nights" mit den besten Tänzern Havannas, Artisten des kubanischen Nationalzirkus und einer kubanischen Girlband.

Einen Abend lang können die Zuschauer authentische Karibik-Atmosphäre erleben. Für die Havana Nights Company fanden sich die besten Tänzer Havannas zusammen. Das Kreativ-Team konzentriert sich auf die choreografischen Besonderheiten des modernen und klassischen Tanzes sowie auf die exotische Vielfalt der kubanischen Stilrichtungen. So ergibt sich eine feurige Mischung aus Salsa, Merengue, Hip-Hop und Breakdance, bei der sich höchstes tänzerisches Niveau mit choreografischer Kreativität verbindet.

Preisgekrönte Akrobatik

Für eine unglaubliche akrobatische Darbietung sorgen die Star-Artisten des weltberühmten Circo Nacional de Cuba, der vor 60 Jahren gegründet wurde. Basierend auf jahrhundertealter kubanischer Zirkus-Tradition überraschen die Akrobaten aus den Straßen Havannas seit ihrem Bestehen immer wieder mit neuen Ideen. Die Liste der Preise, die sie bei zahlreichen internationalen Zirkusfestivals gewannen, ist lang. Sie reicht von Monte Carlo über Frankreich, Italien und Spanien bis nach China. Eine neunköpfige Girlband besticht mit echter kubanischer Frauenpower, gepaart mit Latino-Glamour und musikalischen Traditionen Kubas. Leidenschaft und Können vereinen sich hierbei in ihrer schönsten Form. Der Zusammenklang der Instrumente und die pulsierende Energie des kubanischen Temperaments lassen die Herzen der Zuschauer höherschlagen.

BUSINESS-NEWS

KOMPLETTUMBAU BEI LESEZEICHEN IN DER LANGEN STRASSE

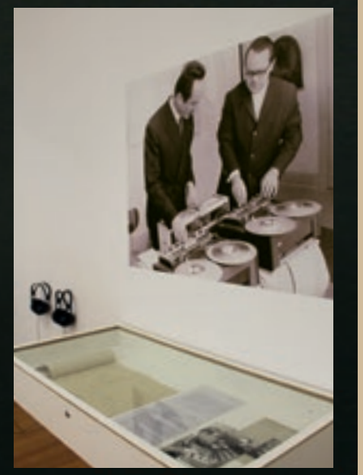
Schöner schmökern

Die Buchhandlung LeseZeichen Delmenhorst in der Langen Straße 22 hat ihre Geschäftsräume umfassend modernisiert. Seit Mitte November punktet das Fachgeschäft mit einem ansprechenden Ambiente, einem neuen Ladenkonzept und einem SB-Café in der oberen Etage.

Das neue Konzept hat die Buchhandlung in verschiedene (Lebens-)Bereiche unterteilt. So finden Kunden im Obergeschoss beispielsweise nicht nur hochwertige Schreibgeräte für Erwachsene, wie sie im Büro genutzt werden, sondern dazu passend auch Bücher mit dem Schwerpunkt Buchhaltung oder Steuern. Unten, im Schmalbereich, der den vorderen mit dem hinteren Teil des Geschäfts verbindet, ist nun alles zum Thema Basteln sowie die Papeterie zu finden. Im hinteren Bereich, nahe dem Eingang am Wallplatz, ist die Kinderwelt untergebracht. Hier gibt es nicht nur die entsprechende Literatur für die Kleinen, sondern auch Schreibwaren für die Schule und Produkte zum Malen. Die Verkaufsfläche des Fachgeschäfts blieb durch den Umbau unverändert. Das Interieur wirkt nun ansprechender und hochwertiger. Helle und dunkle Naturtöne sowie ein Boden in Holzoptik bestimmen das behagliche Ambiente. Pendelleuchten im Lese- und auch in anderen Bereichen sorgen für ansprechende Lese-Atmosphäre. In der oberen Etage erwartet zudem ein SB-Café die Kunden: Hier kann man in Ruhe im gekauften Buch schmökern, sich eine Kaffeespezialität zubereiten und/oder einen kleinen Snack zu sich nehmen. Zusätzlich gibt es dort Gratis-WLAN und die Möglichkeit, an einer der dort verbauten Tischsteckdosen sein Handy aufzuladen.

STÄDTISCHE GALERIE ZEIGT „HESPOS. DAS AUGE IM OHR“

Die Ausstellung legt ihren Fokus auf die Bildhaftigkeit der Partituren.



Vitrine und Bild befinden sich fast genau an der Stelle, an der einst Hespos und Englert gemeinsam musizierten.

ALLES ANDERE ALS UNIFORM

Vor ziemlich genau 50 Jahren, am 10. Dezember 1969, fand im Haus Coburg ein Konzert neuer Musik statt, bei dem Komponist Hans-Joachim Hespos zusammen mit Guiseppe Englert ein dreißigminütiges Stück elektroakustischer Musik spielte. „Hespos hatte Guiseppe Englert eingeladen und war zu Dr. Hermann Coburg getapert – der hatte unten noch seine Praxis, oben gab es schon die Galerie Pro Arte. Er hoffte, bei ihm auf einen offenen Geist zu stoßen, und das tat er auch“, erklärt Dr. Annett Reckert, Leiterin der Städtischen Galerie, die Ausgangssituation. „Wir mussten noch warten, bis der letzte Patient gegangen war“, erinnert sich Hespos an sein erstes Delmenhorster Konzert. Eine weitere Sache, die ihm ebenfalls im Kopf geblieben ist: „Die Rezensionen der Kritiker und die Reaktionen des Publikums waren gemischt. Neue Musik ist recht verstörend für Menschen, die gediegene Musik gewohnt sind.“

Derzeit stellt die Städtische Galerie Partituren, Tonmitschnitte und Videoaufnahmen von Komponist Hans-Joachim Hespos aus. Vor 50 Jahren hatte dieser im Haus Coburg sein erstes Delmenhorster Konzert gegeben und kurz darauf die Konzertreihe „Neue Musik in Delmenhorst“ ins Leben gerufen. „hespos. Das Auge im Ohr“ gibt einen Einblick in die Welt eines ewig Querdenkenden.

Handgeschriebene Unikate

Stets auf der Suche nach neuen Klängen, um bestehende Traditionen zu erweitern oder gar mit ihnen zu brechen, fordert neue Musik die Zuhörer. Sie müssen sich auf die Klangexperimente einlassen können. „Wir setzen uns nicht der Verkalkung durch alte Traditionen aus“, beschreibt Hespos den Reiz dieser Kunstmusik, die er vor einem halben Jahrhundert mit der von ihm begründeten Konzertreihe „Neue Musik in Delmenhorst“ in die Stadt gebracht hat. Aus diesem Anlass widmet ihm die Städtische Galerie eine eigene Ausstellung. „Wir haben 250 Partituren in zwei Tagen aufgetragen und durchgeblättert.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen und auch Hespos ist zufrieden: „Wenn ich das geahnt hätte, hätte ich mich nicht so sehr dagegen gewehrt.“ Dr. Reckert freut sich, dass sich der Komponist dazu durchringen konnte, seine Partituren „musikalischen Laien“ zu überlassen. Jede einzelne ist handgeschrieben. „Die meisten Kollegen nutzen Schreibprogramme, die Partituren sehen langweilig aus. Es entsteht eine Uniformität, die mir völlig unverständlich ist. Die Grafik erzählt etwas. Das darf man nicht der Maschine aussetzen“, sagt Hespos.

In der aktuellen Ausstellung widmet sich die Städtische Galerie den Kompositionen von Hans-Joachim Hespos.

Bildhafte Partituren

Genau diese erzählerische Bildhaftigkeit der Notenblätter ist es, worauf die Städtische Galerie bei „hespos. Das Auge im Ohr“ den Fokus legt. „Wir können als Laien die Partituren nicht erläutern, versuchen aber entschlüsselnd auf sie zuzugehen“, erklärt Dr. Reckert das Ausstellungskonzept. Den Besuchern sollen die Arbeitsprozesse, die hinter den Kompositionen stecken, veranschaulicht werden. Zu den Partituren gesellen sich Audioaufnahmen und Dokumentationen, aber auch Kostüme und ein Bühnen-Diorama zu Hespos’ Oper „iOpal“, die er für die Staatsoper Hannover als „Composer in Residence“ geschrieben hat. „Eine Skandaloper, für die es die hässlichsten Pressen gab, die ich je gesehen habe“, meint der ewige Querdenker erfreut. An negativen Kritiken zu seinen Werken stört er sich nicht, ganz im Gegenteil: „Ein Komponist gediegener Musik sagte einmal zu mir: ‚Herr Hespos, Sie sind keiner von uns.‘“ Ein größeres Kompliment habe man ihm nicht machen können.

Kosmisches Rauschen

Im oberen Stockwerk der Städtischen Galerie wartet ein besonderes Schmankerl auf die Besucher. Hier wird das „Triadische Ballett“ in seiner kompletten Länge als Filmaufnahme gezeigt. In seiner Originalfassung wurde dieses experimentelle Stück mit Figurinen-Kostümen von Bauhaus-Künstler Oskar Schlemmer zuletzt 1932 in Paris aufgeführt. Nachdem es für lange Zeit in Vergessenheit geraten war, wurde es 1970 rekonstruiert – dieses Mal mit eigens von Hespos komponierter Musik. Das Besondere: „Am Ende wurde ein kosmisches Rauschen gewünscht.“ Hespos, der sich schon vor Trumps Zeiten nicht mit Fakes zufriedengab, bat kurzerhand die NASA um eine Weltraumaufnahme, bekam allerdings eine Absage, „weil sich im Rauschen Nachrichten verbergen könnten, die mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme zur Verfügung stehenden technischen Mitteln noch nicht entschlüsselt werden können“. Am Ende hat Hespos sein echtes kosmisches Rauschen aber doch noch bekommen, von einem Radioteleskop in Deutschland.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 5. Januar 2020.

Sanitätshaus FITTJE

Die Geschenkidee zu Weihnachten:
Warm durch den Winter im Rollstuhl-Schlupfsack.

Cramerstraße 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

Ein Thema mit ZÜND-STOFF

Deutschlandweit hat die Kritik an Silvesterfeuerwerk in den vergangenen Jahren zugenommen. Neben der Feinstaubbelastung wird als Argument auch der Stress für die Haustiere angeführt, der durch die Geräuschentwicklung entsteht. Wie ist die Situation in Delmenhorst? Sind hier Änderungen bei den bestehenden Regeln der Silvesterknallerei geplant? Und was gilt es überhaupt zu beachten?

Einige niedersächsische Städte haben den Umgang mit Feuerwerk in den vergangenen Jahren geändert. So ist Silvesterfeuerwerk in der Göttinger Innenstadt seit 2016 verboten, Grund ist hier unter anderem der Brandschutz, aber auch die Sicherheit von Passanten und Rettungskräften. In Lüneburg hat man per Ratsbeschluss das Abbrennen im Altstadtbereich ebenso verboten. Auch in Goslar, Osterode am Harz, Wolfenbüttel und Celle dürfen in den historischen Zentren keine Böller mehr entzündet werden. In Hannover, wo es Vorfälle gab, dass Böller und Raketen auf Passanten geworfen bzw. gerichtet wurden, ist seit 2018 das Abbrennen von Feuerwerk auf zentralen Plätzen in der City untersagt. Die Deutsche Umwelthilfe fordert aus Gründen der Feinstaubbelastung sogar ein Silvesterfeuerwerksverbot für die gesamte Landeshauptstadt.

Keine Änderungen in Delmenhorst geplant

Wie ist die Situation in Delmenhorst? Gibt es vor dem Hintergrund der erwähnten Städte aufseiten der Stadtverwaltung ebenfalls Bestrebungen, das Zünden von Feuerwerk in der City zu verbieten? Timo Frers, Pressesprecher der Delmenhorster Stadtverwaltung, teilt auf Nachfrage mit, dass laut Fachverwaltung derzeit eine rechtliche Grundlage fehle, ein Silvesterfeuerwerk in der Stadt zu verbieten. Ein Verbot sei nur in begründeten Fällen möglich, wie z. B. in historischen Innenstädten mit brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen, so Frers. Anders ausgedrückt: Momentan sind keine Einschränkungen in Planung.

REGELN FÜR DAS SILVESTERFEUERWERK

Regeln für die eigene Sicherheit

Nichtsdestotrotz sind aus bestehenden gesetzlichen sowie aus Sicherheitsgründen Regeln zu beachten: Kleinfeuerwerk darf nicht in Kinderhände gelangen, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nach Information der Stadtverwaltung nur pyrotechnische Gegenstände der Klasse I, etwa Wunderkerzen und Zündplättchen, nutzen. Das für Erwachsene bestimmte sogenannte Kleinfeuerwerk der Kategorie F2 darf lediglich zwischen dem 29. und 31. Dezember verkauft werden. Abgebrannt werden darf Silvesterfeuerwerk grundsätzlich nur am 31. Dezember und am Neujahrstag. Wichtig: In unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen ist der Gebrauch von Pyrotechnik gänzlich verboten. Zu besonders brandgefährdeten Gebäuden wie Tankstellen, Reetdachhäusern oder Zeltbauten muss ein Abstand von mindestens 100 Metern eingehalten werden. Was gern ignoriert wird: Vor dem Abbrennen von Pyrotechnik sollte stets die Gebrauchsanweisung gelesen werden. Feuerwerkskörper sind zudem nur im Freien zu zünden. Raketen mit Führungsstab brauchen eine Flasche als Startbasis und sind so auszurichten, dass sie keine Menschen treffen und nicht auf andere Häuser sinken können. Feuerwerkskörper dürfen nicht von Balkonen oder Wohnhausfenstern gezündet oder in die Nachbarschaft geworfen werden. Zudem ist ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten und niemals sollten gezündete Feuerwerkskörper festgehalten werden.

Wer mit Silvesterfeuerwerk hantiert, sollte einiges beachten.

JUBILÄUM DER KINDER-WUNSCHBAUM-AKTION AUF DEM JUTE-GELÄNDE

Von Armut betroffene Kinder leiden an Weihnachten. Um ihnen trotzdem eine Freude zu machen, eröffnete bereits am 20. September die zehnte KinderWunschBaum-Aktion auf dem Jute-Gelände im Rahmen der Feier zum Weltkindertag. Am 13. November starteten fleißige Helfer mit der Verpackung der ersten Geschenke in der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) in der Bahnhofstraße.

Auszubildende der Stadt Delmenhorst unterstützten die Aktion.

Ein Weihnachtsgeschenk für jedes Kind

Für Eltern ist es besonders schwer, ihren Kindern an Weihnachten keine Freude machen zu können. Jedes dritte Kind in Delmenhorst leidet unter der Armut. Doch das Familien- und Kinderservicebüro, die Bürgerstiftung, das Kulturbüro, das Delmenhorster Kreisblatt, die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft mbH, die Landessparkasse zu Oldenburg und Stars For Kids e. V. der Stadt Delmenhorst haben sich auch dieses Jahr zusammengeschlossen, um mit der KinderWunschBaum-Aktion einige Weihnachtswünsche erfüllen zu können. Den Leiter des Kinderservicebüros Delmenhorst, Marco Mennebäck, und seine Kollegen erreichten bislang 1.380 Wünsche von Kindern zwischen drei und zehn Jahren, doch ungefähr 20 Wünsche kommen noch aus den Jugendhäusern. Mithilfe von Spenden sollen alle eingehenden Wünsche erfüllt werden. Mit dem Verpacken der ersten abgegebenen Geschenke begannen am Mittwoch, 13. November, dreizehn freiwillige Helfer in der Landessparkasse zu Oldenburg, darunter Auszubildende der Stadt Delmenhorst. Eine der Auszubildenden, die die Aktion unterstützte, war Acelya Keskin (16). „Dadurch, dass bedürftigen Menschen hiermit geholfen wird, hat jeder zwischen drei und zehn Jahren die Möglichkeit, an Weihnachten Geschenke zu bekommen“, meint sie froh.

Leiter des Kinderservicebüros, Marco Mennebäck, möchte mit der KinderWunschBaum-Aktion ein paar Kinderwünsche erfüllen.

Benefiz-Veranstaltungen für Kinder

Marco Mennebäck, der Leiter des Kinderservicebüros, und seine Kollegen begannen schon im Oktober mit den Vorbereitungen für den KinderWunschBaum. „Es ist nur ein Pflaster auf der großen Wunde. Leider können wir die Kinderarmut nicht verhindern, aber die Kinder freuen sich über die Geschenke. Groß- und regionale Spielwarenhändler haben uns dabei unterstützt. Ein Großteil der Kinderwünsche kann dadurch erfüllt werden“, sagt Marco Mennebäck erfreut. Neben den Spenden ist auch eine finanzielle Unterstützung aus den verschiedenen Benefiz-Veranstaltungen verfügbar. Die Kinderwünsche im Wert von 25 Euro wurden auf einem Wunschzettel notiert und bis zum 15. November im Kinder- und Familienbüro eingereicht. Anschließend wurden sie in der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) verpackt, die auch das weihnachtliche Geschenkpapier sponserte. Am Montag, 2. Dezember, am Dienstag, 3. Dezember, und am Montag, 9. Dezember, beginnt dann bereits die Bescherung für die Kinder. Sie erhalten ihre Geschenke im Familienzentrum Villa. 200 weitere Geschenke werden auch an Bäumen in der Stadt verteilt.

Was darf's sein?

GESCHENK-IDEEN ZU WEIHNACHTEN

Wenn es mit großen Schritten auf Weihnachten zugeht, steigt bei so manchem Menschen das Stresslevel. Besonders wenn es um die Frage geht, was man den Liebsten schenken könnte, sind viele ratlos. Deshalb hat sich Deldorado in den Betrieben der Region umgeschaut und einige Anregungen zusammengestellt.

DELBUS

Horst wünscht allen Delmenhorstern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

... für die Menschen dieser Stadt!

Delmen

Mehr über Horst gibt's unter: www.delbus.de

TIPP

TIERARZTPRAXIS SCHILLERSTRASSE

„Gesundheit ist das höchste Gut." Diese alte Weisheit trifft nicht nur auf Menschen, sondern auch auf ihre tierischen Lieblinge zu. Damit die Kleinen rundum versorgt sind und beim Geschenkaustausch an Weihnachten nicht leer ausgehen, bietet die Tierarztpraxis Schillerstraße, ab einem Mindestbetrag von 10 Euro, frei wählbare Gutscheine an. Diese können in der Praxis für alles hier Angebotene eingelöst werden, darunter Futter, Leckerchen, Floh- und Zeckenschutz, Wurmkuren oder tierärztliche Leistungen. Frauchen, Herrchen und Tiere werden sich freuen.

TIPP

DELBUS

Knapp 100 Mitarbeiter mit rund 32 Bussen sorgen dafür, dass bei den täglich etwa 11.000 Fahrgästen in Delmenhorst und umzu alles rund läuft – von Deichhorst bis Bremen-Huchting, von Sandhausen bis Adelheide. Das Maskottchen „Horst" ist der sympathische Botschafter der Delbus, der die Fahrgäste auf allen Busfahrten in Delmenhorst und umzu begleitet. Wie kommt man bei Delbus an ein Wochen- oder Monatsticket, ohne zu bezahlen? Ganz einfach: Man lässt es sich zu Weihnachten schenken! Für diese oder andere Gelegenheiten liegen bei Delbus in der Bahnhofstraße 22 repräsentative Geschenkumschläge und Grußkarten für die Tickets gratis bereit.

TIPP

FRISEUR UNIKAT

Ob Haare färben, Strähnchen oder Dauerwelle, die Haar- und Bartspezialisten von Friseur Unikat sorgen stets für den perfekten Auftritt und haben auch während der Weihnachtszeit die Türen geöffnet. Der Clou: Beim Kauf eines Gutscheins in der Weihnachtszeit gibt es bei einem Einkaufswert von 100 Euro einen Gutschein für 110 Euro, bei 150 Euro einen für 165 Euro und bei 200 Euro einen für 220 Euro. Das Team von Friseur Unikat wünscht allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TIPP

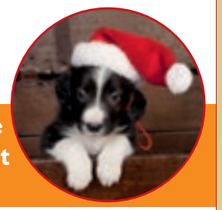
SAUNAHUUS GANDERKESEE

Wer auf der Suche nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk ist, kann seine Lieben mit einem gemeinsamen Urlaubstag im SaunaHuus Ganderkesee verwöhnen. In fünf verschieden temperierten Saunen vergessen Gäste ihren Alltagsstress. Wohltuende Massagen und individuell abgestimmte Kosmetikanwendungen im hauseigenen DaySpa sorgen für Entspannung und Erholung. Zwischen den Saunagängen oder Anwendungen lässt das gastronomische Angebot keine Wünsche offen. Gutscheine für den Tageseintritt, eine Wellness-Anwendung im DaySpa oder ein leckeres Essen in der Gastronomie sind vor Ort oder im Onlineshop unter www.saunahuus.de erhältlich.

Unser Bestes für Ihr Tier!

Tierarztpraxis Schillerstraße

Das Team der Tierarztpraxis Schillerstraße bedankt sich für Ihr Vetrauen und wünscht schöne Weihnachten!



Schillerstraße 48 · 27753 Delmenhorst · Tel:04221/58786-0 · Fax:04221/58786-29 · www.tierarztpraxis-schillerstrasse.de

TIPP

SALON RITTER

Seit über einem Jahr bietet der Salon Ritter seinen Kunden attraktive Schnitte und ansprechende Looks. Mit Liebe zum Handwerk und Leidenschaft bei der Sache, verspricht der Salon Perfektion bis in die Haarspitzen. Folienströhnen sind hier schon lange passé. Stattdessen setzt das Team, das immer bestesns über die neuesten Haartrends und -techniken informiert ist, auf den Balayage-Look, eine Haarfärbetechnik, bei der die Farbe mit einer Fege-Bewegung aufgetragen wird. Mit einem Weihnachtsgutschein kann Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten zu einem ganz neuen Aussehen verholfen werden. Nicht umsonst heißt es: „Neue Frisur – neuer Mensch".

Mit Gutscheinen kann man Freunden und Familie eine Freude bereiten.

TIPP

ADAC

Weihnachten kommt immer so plötzlich ... Und noch immer fehlt Ihnen eine Geschenkidee? Wie wäre es, statt Schlips und Socken zu verschenken, mal mit einem Urlaub? Die Angebotspalette des ADAC Reisebüros im Reinersweg 34 in Delmenhorst reicht von Musical- und Konzertkarten (Eventim-Vorverkaufsstelle) bis hin zu Weltreisen. Auf Angebote namhafter Reiseveranstalter können die Mitglieder und Kunden dort zugreifen. Mit dem ADAC kann man so zu den schönsten und aufregendsten Plätzen der Welt fahren oder fliegen. Die Reiseexpertinnen, die bei der Planung beratend zur Seite stehen, verfügen über langjährige Erfahrung. Wer lieber Sicherheit verschenken möchte: Auch Fahrsicherheitstrainings und Reiseversicherungen sind beim ADAC erhältlich.

TIPP

GRAFTTHERME

Die GraftTherme bietet ihren Gästen mit den Bereichen Sport, Erlebnis, Sauna und Wellness zahlreiche Attraktionen vereint unter einem Dach. Im Private-SPA, das über zwei Massageliegen, eine großzügige Duo-Badewanne, eine finnische Sauna, eine Dusche, einen gemütlichen Ruhebereich sowie eine Dachterrasse verfügt, lässt sich Kraft und Energie für den Alltag sammeln. Gutscheine für einen „Urlaub vom Alltag" sind rund um die Uhr im Onlineshop unter www.graftherme.de erhältlich. Kurzentschlossene können zudem am 24. Dezember von 10 Uhr bis 13 Uhr einen Last-minute-Gutschein direkt in der GraftTherme erstehen.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

CARITAS-SOZIALSTATION
Kranken-/Altenpflege
☎ 9 12 10
Blumenstraße 10 • Delmenhorst

HILDEGARD-STIFT
gemeinnützige GmbH
Seniorenpflegeheim, Kurzzeitpflege
☎ 9 83 49-0 und 2 06 39
Louisenstraße 27 • Delmenhorst

CARITAS-VERBAND e.V.
Beratung und Hilfe
☎ 9 83 49-0
Louisenstraße 27 • Delmenhorst

caritas

SALON RITTER

FROHE WEIHNACHTEN!

Di.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Bremer Straße 60
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 - 680 80 15

E-Mail: salon.ritter@icloud.com

LOGISTIK NACH MASS

G. DITTMAR
Transport- und Speditions GmbH

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

www.spedition-dittmar.de
Zur Straßenmeisterei 7 · 27777 Ganderkesee
Telefon (04222) 93306-0 · Fax (04222) 93306-33

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Gutscheine vom ADAC

- Musical- oder Konzertkarten
- Städte- oder Wellnessreisen
- ADAC Fahrsicherheitstraining
- Reise-Utensilien u.-versicherungen

u.v.m. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro
Reinersweg 34, 27751 Delmenhorst, T 04221 972370
Mo. bis Fr. 8:30 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

ADAC

24 STUNDEN GEÖFFNET.

Verschenken Sie Entspannung!

GraftTherme-Gutscheine aus unserem **Onlineshop**: Auswählen, bezahlen, ausdrucken und fertig!

shop.graftherme.de

www.GraftTherme.de

GraftTherme
Entspannung. Erlebnis. Sport.

TIPP

BLUMEN KESSLER

Kurz vor Weihnachten sind immer noch viele auf der Suche nach Geschenken. Mit geschmackvollen Rundum-sorglos-Ideen ist das Team von Blumen Kessler gern dabei behilflich, individuelle Weihnachtsgeschenke zu erstellen. Neben der bunten Auswahl an Blumen bieten die Floristik-Experten zu Weihnachten unter anderem ausgefallene Seccosorten an. Es gibt sogar fünf unterschiedliche alkoholfreie Sorten, wie beispielsweise Brombeere mit Limette. Passend zur Winterzeit befinden sich wieder diverse Glühweine im Sortiment. Darunter ist der Glühwein mit Espresso ebenso neu wie der Glühwein „Heiße Wildbeere mit Chili".

Blumen Kessler

Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Blumensträuße & Pflanzarrangements
- Frostfeste Sandstein Dekoartikel
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Tel. (04221) 82 336 · Fax (04221) 86 629
Oldenburger Landstr. 28 · 27753 Delmenhorst
www.blumen-kessler.de · post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

NICHTRAUCHER IN 3 STUNDEN?

Informationen unter www.fecker.eu

Ihre rauchfreie Zukunft beginnt jetzt!

Hypnosepraxis Petra Fecker
Langewischstraße 36, 27751 Delmenhorst
Telefon 04221-780432

TIPP

OASE IM WESERPARK

Gerade in der kalten Jahreszeit sehnt sich der Körper nach Wärme und Pflege. Wo kann man diesen Bedürfnissen besser entgegenkommen als in der Sauna oder bei Beauty- und Massageangeboten? Genau das bietet die Oase im Weserpark. Exotische Massagen, Zeremonien und Beautyanwendungen aller Kontinente sind der Renner in der Oase, sie lassen Wellness-Träume wahr werden. Auch Verwöhn-Angebote zusammen mit dem Partner (zum Beispiel bei der türkischen Hamam-Massage, einer amerikanischen La-Stone-Therapie oder der bezaubernden indischen Abhyanga) werden angeboten. Das macht einen Gutschein für die Oase zum perfekten Geschenk für alle Wellness-Fans oder solche, die etwas Entspannung dringend nötig haben.

TIPP

PETRA FECKER

Damit das Vorhaben, endlich rauchfrei durch das Leben zu gehen, nicht nur guter Vorsatz bleibt, unterstützt Petra Fecker mit ihrer modernen Hypnosetechnik Raucher dabei, sich endlich vom Glimmstängel loszusagen. Da das Rauchen stark an Gewohnheiten gebunden ist, setzt sie genau hier an, hilft ihren Klienten, Prägungen zu erkennen und löst sie dann mit Hypnose von diesen. Sie sind ab der ersten Sitzung, die im Schnitt drei Stunden dauert und sich intensiv mit den Hintergründen des Rauchens auseinandersetzt, rauchfrei. Als Weihnachtsaktion gibt es von Petra Fecker einen 20-Euro-Rabatt auf den Behandlungspreis.

TIPP

HEINECKE GARTEN-TECHNIK

Das gesamte Team der Firma Heinecke Gartentechnik am Hasporter Damm wünscht frohe Weihnachten. Bei Heinecke gibt es das ganze Jahr über alles, was man für den kleinen oder großen heimischen Garten gebrauchen kann: Ob Mähroboter, Rasenmäher, Motorsäge, Hecken- oder Astschere, Laubsauger, Kehrmaschine oder weitere Gartentechnik – für jeden ist das Passende dabei. Wer sich aufgrund der Auswahl nicht entscheiden kann, welches Produkt aus dem reichhaltigen Sortiment das Richtige ist: Bei Heinecke Gartentechnik sind auch Geschenkgutscheine erhältlich, sodass sich der Beschenkte das Passende selbst aussuchen kann.

Heinecke GARTENTECHNIK

Hasporter Damm 183 · 27755 Delmenhorst
Telefon: 04221 / 60222 · Fax: 04221 / 62426
www.heinecke-gartentechnik.eu

Abverkaufs-Aktion
15% Rabatt* auf vorrätige handgeführte Rasenmäher und Rasentraktoren
*auf den empf. VK

Denken Sie auch jetzt schon an Ihren Mähroboter-Wintercheck!

Rasentraktor- und Rasenmäher Inspektion
10% Rabatt** auf die Ersatzteile
**bei Anlieferung bis 31.01.20

Geschenkgutscheine

OASE WELLNESS WELT WESERPARK BREMEN

für Wellness, Massage, Beauty & Fitness

OASE im Weserpark · Hans-Bredow-Straße 17 · 28307 Bremen · www.oase-weserpark.de

KIOSK AM STADION

NEU BEI UNS:
E-Zigaretten und Liquids

Mit großem Waren- und Tabak-Sortiment sowie DHL-Paketshop.
Düsternortstraße 57
Telefon 0 42 21/6 01 63

Täglich geöffnet!

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

dw Delme-Werkstätten gGmbH
Richtstraße 4-7
27753 Delmenhorst
www.delme-wfbm.de

WEIHNACHTEN IM DELMESHOP

Schöne handgefertigte Produkte ..

.. zum Genießen oder Verschenken!

Keramik, Kerzen, Delmundo-Genussprodukte, Textiles und Holzprodukte aus den Manufakturen der Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung finden Sie in unserem delmeshop in der Richtstraße 4-7 (Delmenhorst) und unter www.delme-shop.de

Britta Stammer
Professionelle Fußpflege & Wellnessmassagen

Birkenweg 38,
27243 Groß-Ippener
Telefon 04224 - 389

Informieren Sie sich über mein umfangreiches Behandlungsprogramm, das von professioneller Fußpflege bis hin zu wunderschönen Entspannungsmassagen für Körper, Seele und Füße reicht.

Ich hoffe ich habe Sie neugierig gemacht und freue mich auf Sie!

Ihre Britta Stammer

www.stammer-fusspflege.de

Damit die Seele wieder lacht!

TIPP

DELME-WERKSTÄTTEN

„Pass auf, dass Du nicht der Esel bist!" heißt es beim Eselspiel, das in liebevoller Handarbeit von Menschen mit Behinderung in den Delme-Werkstätten hergestellt wird. Es eignet sich bestens für gesellige Runden mit Freunden oder der ganzen Familie. Gespielt wird mit mindestens vier Personen. Gewinner ist derjenige, der die Spielsteine als Erstes loswird. Wer als Letztes den „Esel" behält, verliert die Runde. Das Eselspiel ist für nur 19,90 € im delmeshop in der Richtstraße 4-7 in Delmenhorst erhältlich oder kann für den gleichen Preis plus Versand unter www.delme-shop.de bestellt werden.

TIPP

FUSSPFLEGE & WELLNESSMASSAGEN

Tag für Tag tragen uns unsere Füße durchs Leben, nur selten danken wir es ihnen. Ob durch das Entfernen von Hornhaut bei der medizinischen Fußpflege oder eine chinesische Fuß-Chi-Massage, bei Professionelle Fußpflege & Wellnessmassagen Britta Stammer wird den Füßen Gutes getan. Doch auch der Rest des Körpers wird mit Body-Hot-Stone Massagen, Lomi-Lomi-Nui-Massagen, Wellness-Tunia, R.E.S.E.T. (eine entspannende Kiefergelenks-arbeit) und Faszientherapie entspannt und wieder in Einklang gebracht. Mit einem Gutschein der Praxis sind erholsame Stunden garantiert. Mehr unter stammer-fusspflege.de.

Enkelin begibt sich auf SPURENSUCHE

Pia Pollmanns zeigt die Ergebnisse ihrer fotografischen Auseinandersetzung mit der Flucht ihrer Großmutter Elisa Kosch. Für die fotografischen Dokumentararbeiten besuchte sie Orte, die ihre Großmutter während der Flucht aus Schlesien durchwanderte.

Mit „Die Wege der Elisa Kosch" der Bremer Künstlerin Pia Pollmanns eröffnete die Städtische Galerie Delmenhorst am Donnerstag, 21. November, ihre letzte Ausstellung in diesem Jahr. Eindrucksvoll zeigt Pollmanns in 40 fotografischen Arbeiten, die um Aufzeichnungen ihrer Großmutter Elisabeth Koschnicke ergänzt werden, die Vertreibung und Flucht ihrer Großmutter aus Schlesien.

Zur Jahrhundertwende übergab Elisabeth Koschnicke ihren Enkelkindern 100 handschriftlich geschriebene Seiten mit Erinnerungen aus ihrem Leben und Aufzeichnungen über die Flucht vor dem Zweiten Weltkrieg. Drei Jahre später verstarb sie. Eines ihrer Enkelkinder, Pia Pollmanns (39), begab sich zwischen den Jahren 2013 und 2016 auf eine fotografische Dokumentationsreise zu dem Leben ihrer Großmutter. Sechs Mal reiste sie für jeweils drei Wochen ins heutige Polen, wo ihre Großmutter aufwuchs, und fotografierte Äcker und unbefahren wirkende Straßen, Waldwege im Herbst und Räume, die nur einen Kachelofen, gemusterte Tapeten und leere Wasserkisten abbilden. Mit Fotos von Landschaften und Gebäuden dokumentiert Pollmanns den Weg, den ihre Großmutter bei ihrer Flucht in Richtung Tschechien im Januar 1945 zurücklegte, und erinnert gleichzeitig an die bewegende Kriegszeit. „Als ich die Aufzeichnungen meiner Großmutter las, wusste ich, dass ich ihr Werk würdigen muss", erzählt Pia Pollmanns, deren Werke nun in der Remise der Städtischen Galerie ausgestellt sind. Die Aufzeichnungen ihrer Großmutter gehen zurück bis zur Ansiedlung im Sauerland zum Ende des Zweiten Weltkrieges.

Dokumentarische Fotografien über Flucht der Großmutter berühren

„Pia Pollmanns studierte Fotografie an der HfK Bremen. Als ihre Großmutter noch gelebt hatte, reiste sie nie in die alte Heimat der Großmutter in Polen. Erst später kam der Punkt ‚Jetzt mach ich das', und zwar nicht als Hobbyforschende Enkelin, sondern als Fotografin", sagt Dr. Annett Reckert, Leiterin der Städtischen Galerie, über den Beginn der fotografischen Werkgruppe. Die Arbeiten zeigen leer stehende Häuser mit zugemauerten Fenstern und weite Landflächen mit kahlen Bäumen. Unterstützung für ihre Dokumentationsreisen erhielt Pia Pollmanns von der VG Bild-Kunstförderung. „2014 begann ich ein Recherchejahr vor Ort und in Deutschland. Ich sprach mit Bewohnern und Pastoren aus zwei Dörfern und war an mehr als 20 Orten", erzählt die Fotografin. Sie entschied sich gegen eine Abbildung von Menschen in ihren Arbeiten. „Ich wollte, dass man die Zeitlosigkeit spürt. Ohne Personen ist der Betrachter offener", erklärt sie. Dabei kannte sie keine Hausnummer der großelterlichen Häuser im tschechischen Tschaslau und in Schimmerau (heutiges Wszemirów in Polen). „Die Straße in Tschaslau ist lang. Dort stand ich an drei unterschiedlichen Tagen unheimlich lange, bis das Licht und das Motiv gestimmt hatten", verrät sie. Die Ausstellung in der Städtischen Galerie zeigt auch Schmuckstücke von Elisa Kosch, die sie auf der Flucht in ihrem Rocksaum eingenäht hatte. „Sie hat den Text für uns Enkelkinder geschrieben, aber meine Großmutter hätte gewollt, dass ihre Erlebnisse weitergetragen werden", meint Pia Pollmanns.

INFO:

Die Ausstellung wird noch bis zum 22. März in der Remise der Städtischen Galerie gezeigt.

Weitere Informationen im Internet unter: www.staedtische-galerie-delmenhorst.de

LESEFÖRDERUNG VOM ANDEREN Stern

IN DELMENHORST WURDE FÜR EINEN TAG EIFRIG VORGELESEN

Als Titelträger „Außergewöhnliche Vorlesestadt 2018“ beteiligte sich Delmenhorst in diesem Jahr am 15. November erneut am bundesweiten Vorlesetag. Mit mehr als 250 Vorleseaktionen hatte sich die Stadt an der Delme den Titel in einer von drei Kategorien im Wettbewerb um die Vorlesestadt des Jahres im Vorjahr gesichert. Beschaulicher ging es dieses Mal zu, da eine Titelverteidigung nicht möglich war. Eine große Rolle spielte dabei insbesondere das Weltall.

Für Fans der Saga um die Sternkriege hielt die Stadtbücherei am „Star Wars Reads Day“ viel bereit.

Zur Erinnerung an die erfolgreiche Teilnahme im vergangenen Jahr wurde die Plakette mit dem Titel „Außergewöhnliche Vorlesestadt 2018“ im Eingangsbereich der Stadtbücherei aufgestellt. Während einer Feierstunde war deren Übergabe am 27. Februar in der Stadtbücherei erfolgt, die auch für die Organisation der Vorleseaktionen die Verantwortung getragen hatte. Für den diesjährigen Vorlesetag übernahm sie diese Aufgabe jedoch nicht; Leiterin Anika Schmidt hatte bereits im Rahmen der Feierstunde stattdessen die erstmalige Beteiligung der Stadtbücherei am „Star Wars Reads Day“ zum Vorlesetag angekündigt. Dieser wird seit 2012 in Deutschland von etwa 1.000 Buch- und Spielwarenhandlungen, Bibliotheken sowie Schulen begangen und vom Dorling Kindersley Verlag ausgerichtet. Vom Spieleladen „Gameground“ wurde die Teilnahme der Stadtbücherei unterstützt.

Star Wars satt in der Stadtbücherei

Andreas D. Becker, Redaktionsleiter des Delmenhorster Kuriers, trug beim „Star Wars Reads Day“ am Nachmittag eine Geschichte aus dem Star-Wars-Universum vor. In der Folge konnten Kinder an unterschiedlichen Stationen mit Rätseln und Spielen ihre Fähigkeiten erproben, wobei ihnen ein Roboter unter die Arme griff. Teilnehmer, die in Verkleidung erschienen, bekamen ein kleines Geschenk. Schon am Vormittag gab Joschka Kuty, der vielen auch unter seinem Pseudonym Joshka Kulty als Moderator bei Poetry-Slams bekannt ist, im Haus Coburg eine Vorstellung als Vorleser. Kindern und ihren Begleitern las er aus dem Bilderbuch „Frederick“ des US-amerikanischen Schriftstellers Leo Lionni (1910–1999) vor. Bei Kuchen und Kakao machten das Zuschauen, Zuhören und Lesen in der Städtischen Galerie gleich doppelt so viel Spaß.

Ehemaliger Astronaut bot im HWK Einblicke

Zurück in den Weltraum führte am Abend im Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) wiederum Thomas Reiter, der zwischen 1992 und 2007 als Astronaut für die Europäische Raumfahrtbehörde (ESA) tätig war. Seine Lesung betraf die fünfbändige Romanserie „Per Anhalter durch die Galaxis“ des britischen Schriftstellers Douglas Adams (1952–2001). Danach tauschte sich der erfahrene Weltraumfahrer mit dem Publikum über das Leben im Weltall aus. Reiter war als insgesamt achter Deutscher im All, nahm am ersten ESA-Langzeitflug 1995/96 teil, absolvierte als erster Deutscher am 20. Oktober 1995 einen Weltraumspaziergang und war 2006 als erster Europäer Langzeitflieger auf der Internationalen Raumstation (ISS). Mittlerweile arbeitet der einstige Jagdbomberpilot der Bundeswehr als Berater für die ESA.

Ex-Astronaut Thomas Reiter, der sich mit der Schwerelosigkeit auskennt, las im HWK vor.

BEWEGTES LEBEN DER DELMENHORSTER RECYCLINGKÜNSTLERIN DAGMAR ERLEBACH

Dagmar Erlebach ist die Erschafferin der Skulptur der misshandelten Hündin Betty. Die Delmenhorster Recyclingkünstlerin hat zahlreiche Interessen, Nähen und Basteln zählen dazu. Sie ist neugierig auf das Leben, das ihr durch mehrere Rückschläge oft erschwert wurde. Doch sie folgt ihrem Leitspruch: „Geht nicht gibt’s nicht.“

Die Skulpturkünstlerin Dagmar Erlebach zeigt stolz ihre Skulpturen, die aus Recyclingmaterialien erstellt werden.

Die Frau hinter der „Betty“-Skulptur

Barcelona ist ihre Lieblingsstadt. Denn die Metropole am Mittelmeer bietet der Künstlerin Dagmar Erlebach, die eine Skulptur der grausam misshandelten American-Bully-Hündin Betty schuf, viel Abwechslung. Strand, Party, Kultur, aber auch Inspiration für ihre Skulpturen findet die Künstlerin dort. „Ich möchte mich mit meiner Kunst weiterentwickeln“, erzählt Dagmar Erlebach. Ihr Vorbild ist Piotr Rambowski, ein polnischer freischaffender Künstler aus Bremen, der Urlaubsimpressionen malt.

Ihre Kreativität kennt keine Grenzen

Dagmar Erlebach hat verschiedene Klebstoffsorten in ihrem Haus, die sie für ihre Skulpturen benötigt. Aus alten Tischläufern macht sie Kissen, eine alte Blumenvase wird bei ihr zu einer Opernsängerin umgebaut. „Ich will immer dazulernen“, erzählt die Künstlerin, die die Malerei autodidaktisch erlernte. Damit spielt sie auf die unterschiedlichsten Berufe an, die sie in den vergangenen Jahren ausgeübt hat. Vor acht Jahren schloss sie ihr Fitnessgeschäft „Gesunde Ernährung und Bewegung“ in der Nordstraße. Sie arbeitete als Betreuungsassistentin, als Schiffsköchin und auch als Haushälterin bei einem Baron des Hannoverschen Adels. „Er wollte mich heiraten, aber ich bin dann abgehauen“, sagt Dagmar Erlebach lachend. „Wenn ich gemerkt habe, dass ich mit meinem Arbeitsplatz nicht glücklich war, musste ich da weg“, begründet sie ihren langen Lebenslauf.

Betty als Kultfigur

Gerne würde sich die Künstlerin mit ihrer Recyclingkunst etwas hinzuverdienen. Allerdings ohne Stress und Hektik. Grund dafür ist ein Herzinfarkt, den sie im September 2017 erlitt. Bis zu diesem Zeitpunkt war sie im Stephanusstift als Altenpflegerin tätig. „Als Betreuungsperson habe ich auch mit demenzkranken Menschen gemalt“, verrät Erlebach. Auch ihre Mutter litt an Demenz. Zwei Jahre pflegte Dagmar Erlebach sie und pausierte dadurch mit ihrer Kunst.

Als die Medien über die misshandelte Hündin Betty, die in der Tierarztpraxis bei Dr. Hoffmann betreut wurde und inzwischen dort lebt, berichteten, erschuf die Künstlerin eine Skulptur der American Bully und ließ damit ihren Lebenstraum als Kreativschaffende wieder aufleben. „Dr. Hoffmanns Sprechstundenhilfe sprach mich an, ob ich Lust hätte, ‚Betty‘ zu machen“, erklärt sie die Entstehung ihrer Skulptur. In zwölf Wochen erschuf sie „Betty“ aus Joghurtbechern, Pappe, Zeitungspapier und Kleister. Sie überzog das Zeitungspapier mit einer weißen Farbschicht, bemalte diese anschließend mit bunter Farbe und lackierte sie mit Acryl. Mit Bootslack werden ihre Recyclingskulpturen wetterfest. „Bei ‚Betty‘ brauchte ich innerliche Ruhe. Die entsteht beim Arbeiten.“ Ausreichend Zeit dafür bleibt ihr, denn inzwischen ist sie Rentnerin.

DAS WEIHNACHTSHAUS VON FAMILIE BORCHART

Ein Haus im LICHTERGLANZ

Die große Krippe ist auf dem Garagendach untergebracht.

In diesem Jahr beleuchten mehr Lämpchen als jemals zuvor das Weihnachtshaus.

Martina und Sven Borchart haben auch eine kleine Eisenbahn montiert.

Alle Jahre wieder schmücken Martina und Sven Borchart ihr Haus in der Brechtstraße weihnachtlich. In diesem Jahr kamen dafür mehr Lichter als jemals zuvor zum Einsatz. Die Borcharts hoffen, dass die Spenden, die sie dabei für einen guten Zweck sammeln, einen neuen Rekord erreichen.

Weihnachten beginnt bei den Borcharts meist bereits Mitte des Jahres. Denn die Montage der zahlreichen Lichterketten, Figuren, Kugeln, der großen Weihnachtskrippe auf der Garage und der großen Weihnachtspyramide auf der Terrasse erfordert einiges an Vorbereitung. In diesem Jahr leuchten rund 60.000 Lämpchen und damit so viel, wie niemals zuvor. Als Neuheit dreht in diesem Jahr erstmals eine kleine Spielzeugeisenbahn auf der Terrasse ihre Runden. Zudem gab es einiges zu ersetzen: „Es gab viele Ausfälle, gut die Hälfte der Lampen war kaputt“, sagt Sven Borchart. So funktionierten beispielsweise nur 9 der 15 Lichterschläuche, die auf dem Hausdach montiert sind, der Rest war defekt und musste ersetzt werden. Ob es schlechte Qualität oder das Alter der verwendeten Leuchten sind, die Borcharts wissen es nicht. In diesem Jahr packte ihr Sohn Marc bei der Montage wieder kräftig mit an. Dabei mag der 27-Jährige weihnachtliche Dekoration überhaupt nicht und hilft nur aus Gefälligkeit.

Einnahmen für den guten Zweck

Das Weihnachtshaus ist kein dekorativer Selbstzweck, sondern erfüllt auch einen guten Zweck. Jahr für Jahr spenden die Borcharts den Erlös, der beim offiziellen Einschalten mit Glühwein, Kinderpunsch und Spekulatius am 1. Dezember sowie am Abend des 6. Dezembers zusammenkommen, der Schule an der Karlstraße. Damit wird das heilpädagogische Reiten der Schule finanziert. „Ohne uns würde es das Projekt gar nicht mehr geben“, zeigt sich Martina Borchart überzeugt. Im vergangenen Jahr kamen 3.300 Euro an Spenden zusammen, die bislang höchste Summe. In diesem Jahr soll der Betrag nach Möglichkeit noch einmal getoppt werden. Als Unterstützer wissen die Borcharts schon seit Jahren die Firma inkoop an ihrer Seite, die für die Aktion kostenlos den Glühwein zur Verfügung stellt. Bis Silvester übrigens bleibt das Weihnachtshaus täglich von 16.30 bis 21 Uhr beleuchtet. Am 1. Dezember und am 6. Dezember wird das Haus jeweils um 17 Uhr eingeschaltet.

LIVE-EVENT

Das Weihnachtshaus mit Spekulatius, Glühwein und Kinderpunsch erleben: 1. und 6.12.2019, ab 17 Uhr bei Familie Borchart in der Brechtstraße 12 in 27753 Delmenhorst.

EIN GELUNGENER RUTSCH INS

neue Jahr

RECHTZEITIG PLANEN UND RESERVIEREN

Wer im Dezember in den Delmenhorster Straßen unterwegs ist, stößt hier und da auf leuchtende Weihnachtsdekorationen und auch der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz verleiht der Stadt ein festliches Antlitz. Kaum ist Weihnachten dann vorbei, steht auch schon das nächste Fest vor der Tür. Für viele stellt sich dann wieder einmal die Frage: Wie sollen wir den Jahreswechsel begehen? Eines ist jedoch sicher. Ein rechtzeitiges Planen und Buchen ist auf jeden Fall von Vorteil.

Wenn es mit großen Schritten auf das Jahresende zugeht, bekommt man immer häufiger zu hören: „Was machst du eigentlich an Silvester?“ Die Frage ist kaum verwunderlich, da so mancher auf die „Nacht der Nächte“ hofft und der Jahreswechsel oft als eine neue Chance gesehen wird. Ein triftiger Grund, das Ereignis ausgiebig zu feiern.

Ideenschmiede

Zunächst sollte man sich im Klaren sein, wie, wo und mit wem man die letzte Nacht des alten Jahres eigentlich verbringen möchte. Entscheidet man sich für eine Reise, um den Jahreswechsel an einem der Silvester-Hotspots wie New York, London oder Berlin zu begehen, sollten Unterkunft, Flug oder Busreise so früh wie möglich gebucht werden. Aber auch für diejenigen, die Silvester zu Hause verbringen, lohnt sich ein Blick auf den Nachtfahrplan von Bus und Bahn. So kann sichergestellt werden, dass man nach der Party in einer der hiesigen Lokalitäten den Nachhauseweg nicht zu Fuß zurücklegen muss. Achtung: Natürlich sind auch Taxis in der Nacht zum Ersten des neuen Jahres sehr gefragt.

Checkliste für den Überblick

Dann geht es an die eigentliche Planung: Die Karten für Konzert, Theater oder einen Platz im Lieblingsrestaurant müssen bestellt und eventuell muss ein Babysitter organisiert werden. Und wer passt eigentlich bei einer Silvesterreise in der Abwesenheit auf Haus, Hof oder die geliebten Vierbeiner auf? Damit bei der Planung für den Silvesterabend nichts vergessen wird, sollte auf jeden Fall eine Checkliste angelegt werden. Sie ist genauso hilfreich, wenn zu Hause gefeiert wird. So behält man den Überblick, wer den Salat, wer die Gesellschaftsspiele mitbringt und wer sich um das Feuerwerk kümmert. Damit auch bei der Knallerei alles nach Plan verläuft, sollte nachgeschaut werden, welche Bestimmungen die Stadt hierbei vorgibt (mehr auf Seite 28). In diesem Sinne: Einen gelungenen Rutsch ins neue Jahr!

FESTE FEIERN.

Samstags ab 18.30 Uhr

GRÜNKOHL-PARTYS 2020

Nach dem Essen Party mit DJ, reichhaltiges Getränkeangebot

11. JANUAR
1., 8., 15., 22. UND 29. FEBRUAR
7. UND 14. MÄRZ

49.90 € ALL IN

Vom 15. Januar bis zum 11. März

GRÜNKOHL-BUFFET ZUM SATTESSEN

IMMER MITTWOCHS AB 18.30 UHR

Wir bitten um Reservierung

17.90 €

Pickers IM SCHÜTZENHOF RECHTERFELD

Dorfstraße 24 · 49429 Rechterfeld
Tel. 04445-961107 · pickers-rechterfeld.de

Drei Comedians und ein „namenloser“ Moderator

Ingo Oschmann, Johannes Flöck und Osan Yaran waren die Comedians des 46. Comedy Clubs in der Divarena – präsentiert vom Deldorado. Besonders Ingo Oschmann sorgte auch außerhalb seines regulären Auftritts für Erheiterung – wenn auch auf Kosten von Moderator Markus Weise.

„Er war schon hier, da gab es die Divarena noch gar nicht“, kündigte Markus Weise Comedian Ingo Oschmann an und wollte damit darauf hinweisen, dass der Kontakt zu den Divarena-Machern länger besteht als das Theater selbst. Ingo Oschmann nahm den etwas unglücklich formulierten Satz auf und machte einen Gag daraus: „Ich war schon hier, da gab es die Divarena noch nicht … Stimmt. Ich stand hier damals auf einem Platz und dachte: Wann kommen die endlich?“

Name des Moderators entfallen

Ingo Oschmann, der inzwischen seit 25 Jahren Bühnenprogramm macht und nach eigenen Angaben mal als „der dicke George Clooney der Comedy“ beschrieben wurde, kam beim Publikum gut an. „Wie alt ist der Kleine?“, habe er mal im Krankenhaus einen Vater mit Kleinkind im Arm gefragt. „65 Wochen“, habe die Antwort gelautet. „Konnte der nicht sagen: etwas über ein Jahr?“, wundert sich Oschmann. Als er den Mann dann mal wiedergetroffen hat, antwortete Oschmann auf dessen Frage, wie spät es sei: „Es ist 826 Minuten nach Mitternacht.“ Einen besonders witzigen Moment bescherte er dem Publikum am Ende des Abends. Als Ingo Oschmann Moderator Markus Weise für den Schlussapplaus des Publikums ansagen will, hat er vergessen, wie dieser heißt, und bekommt deswegen einen Lachflash. Beim sich anschließenden obligatorischen Gewinnspiel revanchiert sich Markus Weise, ein leichtes Schmollen vorgebend. „Zu gewinnen gibt es Karten für deine Show am 22.11., damit welche da sind“, ätzt er scherzhaft in Richtung Oschmann. „Ich bin ja nur der Moderator, den keiner kennt.“

Ingo Oschmann bekam einen Lachflash.

Boxspringbett und Autofahrten

Johannes Flöck, der ebenfalls bereits diverse Male ein Divarena-Gastspiel hatte, probierte beim Publikum Teile für ein neues Programm aus. Darin berichtet er unter anderem scherzhaft von dem neuen Boxspringbett, das er und seine Partnerin sich gekauft haben und das über Topper und Memofunktion verfügt. Das Publikum nahm die neuen Gags gut auf, doch auch die bewährten Scherze seines aktuellen Programms kamen gut an. Er erzählte unter anderem davon, wie es früher war, als Kind auf der Rückbank im Auto zu sitzen, „wenn der Opa geraucht hat und darauf geachtet hat, dass die Autotür nicht zu lange auf blieb“, um nicht zu viel Rauch entweichen zu lassen.

Die Deutsche Bahn und der Wildwechsel

Osan Yaran ist Berliner mit türkischen Wurzeln. Seine Agentin hat mal einen Auftritt für ihn in Lübben im Spreewald gebucht. „Was, da sind 20 Prozent AfD-Wähler …“, habe er entgegnet. „Es ist ein Experiment“, habe seine Agentin geantwortet. Er selbst sei sehr deutsch, sagt Osan. So mag er zum Beispiel, dass er sich, wenn er mal mit der Achterbahn fahre, auf den deutschen TÜV verlassen könne und er für seine Sicherheit nicht zu Allah beten müsse. Doch nicht alles findet er in Deutschland gut: „Ich hasse die Deutsche Bahn“, sagt er, mit deren Unzuverlässigkeit er Schwierigkeiten hat. So kann er nicht verstehen, wenn eine Verspätung mit einem „unerwarteten Wildwechsel“ begründet wird. „Gab es schon mal irgendwo erwarteten Wildwechsel?“, fragt er.

Beim nächsten Mal mit dabei: Otto Kuhnle, Alexandra Schiller und Nizar

Beim nächsten Comedy Club sind Otto Kuhnle, Alexandra Schiller und Nizar mit dabei. Alexandra Schiller ist Russlanddeutsche und konnte bis zu ihrem 6. Lebensjahr kein Wort Deutsch. Inzwischen spricht sie es vorzüglich – ihre Interpretation der Rhabarber-Barbara wurde im Internet millionenfach geklickt. Sie brach die Schule ab, statt Abitur zu machen. Trotzdem studiert sie. Wie das geht? Alexandra verrät, was man mit einem Tanzstudium an einer staatlichen Hochschule so alles anstellen kann. Und auch, was Werbung, die die Comedienne mit absolvierter Schauspielausbildung auch manchmal macht, und Porno gemeinsam haben.

Osan Yaran hat ein Problem mit der Deutschen Bahn.

Johannes Flöck lieferte Bewährtes und Neues.

Urkomische Geschichten und „Quatsch Deluxe“

Nizar eroberte mit seinen Gags erst die sozialen Medien und erreichte dort Millionen von Fans. Inzwischen hat er sein eigenes Bühnenprogramm. Mit der Energie einer Monsterwelle erzählt der Rheinländer urkomische Geschichten aus seinem verrückten Leben, geht dabei auch dem Geschöpf „Frau“ auf den Grund oder wundert sich über das eine oder andere politische Geschehnis. Selbst ein banaler Besuch im Zoo wird bei Nizar zu einem aberwitzigen Spektakel. Otto Kuhnle, Deutschlands unumstrittener Trash-Komiker Nr. 1, kredenzt mit Auszügen aus seinem erfolgreichen Programm „Quatsch Deluxe“ die volle Packung Unterhaltung. Obwohl sein Motto „Man kann Scheiße aussehen, Kacke reden, man muss halt gut angezogen sein!“ hinlänglich bekannt sein dürfte und obendrein perfekt geeignet wäre, diese Fragen zu beantworten, schwingt sich der selbst ernannte Experte für alles, der sich nie zu schade ist, seinen eigenen Argumenten vehement zu widersprechen, zu einer Erklärung auf: „Quatsch“ bezieht sich selbstverständlich auf den, mit vollem Ernst fabrizierten Unsinn: zum Beispiel inbrünstig vorgetragene Opernarien, die berühmte Ping-Pong-Magie oder Geschichten aus Kuhnles bewegtem Berufsalltag. Das Modewort „Deluxe“ hingegen – wie könnte es auch anders sein – zielt auf die von Kuhnle mit Fingerspitzengefühl für das Besondere ausgesuchte Garderobe ab.

Alexandra Schiller performt die Rhabarber-Barbara.

Nizar präsentiert urkomische Geschichten.

Otto Kuhnle macht Trash-Comedy.

STAR WARS DER AUFSTIEG SKYWALKERS

Nach der unverdienten Box-Office-Schlappe für den Spin-off-Film „Solo“ steigen die Erwartungen an den neuen Star-Wars-Film wieder ins Unermessliche. Schließlich handelt es sich hier nicht nur um den Abschluss einer Trilogie, sondern um das große Finale einer jetzt neunteiligen Kinosaga, die 1977 (in westdeutschen Kinos erst 1978) begann – der Skywalker-Saga. Bereits der Titel „Der Aufstieg Skywalkers“ gibt Rätsel auf, nachdem was Luke Skywalker im letzten Film und Darth Vader am Ende der ersten Trilogie widerfahren ist. Wer ist der Skywalker, der jetzt aufsteigen wird? Auf diese Frage wird es vor dem Kinostart am 18. Dezember keine verlässliche Antwort geben. Regisseur und Co-Drehbuchautor J. J. Abrams legt hier größten Wert auf Geheimhaltung. Viel mehr, als dass die Handlung ein Jahr nach den Ereignissen in „Die letzten Jedi“ beginnt und dass es im Kampf der Jedi gegen die Sith zum großen Showdown kommen soll, wird vorab nicht verraten. Gut so!

Bilder: Lucasfilm

Bundesstart: 18.12.
Regie: J.J. Abrams
Darsteller: Daisy Ridley, Adam Driver, John Boyega, Oscar Isaac, Naomi Ackie, Keri Russell, Lupita Nyong'o

Starporträt

Stephanie Stumph

Unser Titelmodel ist im Dezember im Kino zu erleben, allerdings nicht zu sehen: Stephanie Stumph ersetzt Rashida Jones als Synchronsprecherin in „Spione undercover“.

Wie der Vater, so die Tochter: Stephanie Stumph trat schon früh in die väterlichen Fußstapfen. Der Schauspieler Wolfgang Stumph ist unter anderem durch die ZDF-Krimiserie „Stubbe – Von Fall zu Fall“ bekannt, wo sie von 1995 bis 2014 seine Filmtochter spielte. 2015 wurde sie dann in „Der Alte“ selbst Kommissarin.

GUTE THEATERSCHULE

Bevor sie richtig in die eigene Karriere startete, lernte Stephanie Stumph den Beruf der Schauspielerin erst mal von der Pike auf. Sie studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und absolvierte ihre Ausbildung zur Diplomschauspielerin in ihrer Heimatstadt, am Staatsschauspiel Dresden.

ZWEISPRACHIGE MODERATORIN

Stephanie Stumph setzt in ihrer Karriere auf Vielseitigkeit. Neben den TV-Rollen ist sie auch als Moderatorin aktiv. So moderiert sie aktuell mit Wigald Boning die Talk- und Musikreihe „Privatkonzert“ von DW und MDR. Und das nicht nur auf Deutsch, sondern auch in der Variante „Night Grooves“ auf Englisch.

HITS UND BLOCKBUSTER

Dass sie es auch locker in die Hitparaden schaffen kann, hat Stephanie Stumph mit ihrer Komposition „Herzbeben“ für Helene Fischer bewiesen. Und jetzt folgt im Dezember ihre erste weibliche Kinohauptrolle. Zumindest für ihre Stimme, denn die 35-Jährige spricht Marcy Kappel in der Animationskomödie „Spione undercover“ – ab Weihnachten im Kino zu hören!

Bilder: Sebastian Galusch / 2019 Twentieth Century Fox

KINO

Black Christmas

Bundesstart: 12.12.

Während Weihnachten naht, steht auch noch ein Freitag, der 13. an. Pünktlich zu diesem als Pech- und Horrortag bekannten Datum kommt „Black Christmas“ ins Kino, ein Remake des gleichnamigen Kultslasherfilms von 1974. Dabei sucht ein Serienkiller das vorweihnachtliche Hawthorne College heim. Doch Riley Stone (Imogen Poots) und ihre Freundinnen sind nicht bereit, zu Opfern zu werden …

Jumanji – The Next Level

Bundesstart: 12.12.

Das Fantasy/Abenteuer-Genre wurde Regisseur und Co-Autor Jake Kasdan in die Wiege gelegt, immerhin hat sein Vater die besten „Star Wars“- und Indiana-Jones-Filme geschrieben. Mit „The Next Level“ macht der Sohn jetzt da weiter, wo er mit dem vorherigen „Jumanji“-Blockbuster aufgehört hat: Dwayne Johnson & Co. stellen erneut die sehr lebendigen Avatare in einem tödlichen Spiel dar.

Motherless Brooklyn

Bundesstart: 12.12.

Ein Edward-Norton-Film durch und durch: Er hat das Drehbuch des Neo-Noir-Krimis nach der Vorlage des gleichnamigen Romans von Jonathan Lethem geschrieben, war Produzent, Regisseur und spielt die Hauptrolle. Als einsamer Privatdetektiv mit Tourette-Syndrom durchstreift er das New York der 50er-Jahre, um den rätselhaften Mord an seinem einzigen Freund (Bruce Willis) aufzuklären.

Cats

Bundesstart: 25.12.

Andrew Lloyd Webbers „Cats“ ist das wohl bekannteste Musical überhaupt. Jetzt soll die Erfolgsgeschichte mit einem Big-Budget-Musicalfilm im Kino fortgesetzt werden. Unter der Regie von Tom Hooper, der bereits Victor Hugos „Les Misérables“ zu einem Kinoerfolg gemacht hat, erleben die menschenhaften Katzen (u. a. Jennifer Hudson, Idris Elba, Taylor Swift) eine ereignisreiche Nacht.

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Bundesstart: 25.12.

Nach dem erfolgreichen Hape-Film „Der Junge muss an die frische Luft“ widmet sich die Regisseurin Caroline Link einer schwierigeren Kindheit: „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ schildert nach Judith Kerrs autobiografisch geprägter Romanvorlage eine jüdische Familiengeschichte vor dem Hintergrund der Verfolgung durch die Nazis, die aber kein tragisches Ende à la Anne Frank findet.

Spione undercover

Bundesstart: 25.12.

In der jüngsten Animationskomödie der Blue Sky Studios („Ice Age“) ist Lance Sterling der Star unter den Spionen. Doch als er versehentlich die neue Tarnungserfindung des jungen Wissenschaftlers Walter Beckett testet, sieht er die Welt plötzlich aus der Vogelperspektive. Um den wahnsinnigen Tristan McFord aufzuhalten, müssen sie nun auf ganz neue Weise als Team zusammenarbeiten …

Robbie Williams
The Christmas Present

Ein klares Highlight unter den aktuellen Weihnachtsplatten ist Robbie Williams' „Christmas Present", unterteilt in „Christmas Past" mit Klassikern und „Christmas Future" mit Neukompositionen. Zu den Gaststars zählt Helene Fischer, die „Santa Baby" singt, als würde sie Robbie gerade an die Wäsche gehen.

Compilation
The Precious Years

Der Soundtrack zu den Teenager-Partys der 50er und frühen 60er hatte einen Namen: Rock'n'Roll. Nicht unbedingt in seiner wildesten Form, sondern poppiger, tanzbar und romantisch. Das gilt für „Teen Age Idol" von Ricky Nelson, „Dance On Little Girl" von Paul Anka und 32 weitere Beiträge dieser Compilation.

Taming The Shrew
Cure

Der Blues-Rock der 60er und 70er hat es den Regensburgern mit dem shakespearischen Namen angetan. Dabei kommt neben der Hammondorgel auch das Klavier zum Einsatz, was ihrem von bekannten Vorbildern solide adaptierten Retro-Rock-Style etwa bei der Ballade „Send Me Overseas" das gewisse Etwas verleiht.

Bilder: Maike Helbig

JULIANO ROSSI

THE LAST WHITE CHRISTMAS

So klingt Weihnachten auf die traditionelle amerikanische Art. Dabei stammt Juliano Rossi aus Hannover, heißt eigentlich Oliver Perau und war vormals als Sänger der Rockband Terry Hoax bekannt. Aber seine Solokarriere ist geprägt von seiner Vorliebe für Jazz, Swing und die großen amerikanischen Entertainer. Den Titelsong „The Last White Christmas" hat er mit seinem Produzenten Lutz Krajenski selbst geschrieben. Natürlich geht es um das aktuelle Thema Klimawandel, aber auf eine Weise, die sehr schön zu Klassikern wie „I'll Be Home For Christmas" und „Let It Snow! Let It Snow! Let It Snow!" passt. Zu den Höhepunkten des Albums zählt „Mele Kalikimaka". Liebhaber amerikanischer Weihnachtsfilme kennen diesen hawaiianischen Weihnachtssong aus „Schöne Bescherung" als Untermalung zu Chevy Chases heißen Träumereien. Und wenn nicht – dieses Jahr unbedingt nachholen! Die Version im Film ist die bekannteste mit Bing Crosby und den Andrews Sisters. Um da mithalten zu können, hat Rossi die A-Cappella-Gruppe Les Brünettes zur Verstärkung ins Studio gebeten und das hat sich als sehr gute Idee erwiesen.

Weihnachtsstimmung verbreitet Juliano Rossi übrigens auch live. Seine Christmas-Konzerte finden im Pavillon in Hannover (6. und 14.12.), im Birdland in Hamburg (7.12.) und in der Stadthalle Walsrode (22.12.) statt.

Bild: BMG

Jason Aldean
9

Der Cowboyhut auf dem Cover lässt keinen Zweifel aufkommen: Es geht bei Jason Aldean um Countrymusik. Auf dem Gebiet ist er so erfolgreich, dass ihn die Academy of Country Music Awards am 7. April zum Künstler des Jahrzehnts erklärt hat. Dass wir von seiner Ausnahmekarriere hierzulande bisher vergleichsweise wenig mitbekommen haben, liegt daran, dass diese Musikrichtung in Deutschland immer noch ein weitgehend unentdecktes Territorium ist. Dabei bewegt sich Jason Aldean auf seinem neuen Album nah am Mainstream- und auch mal härteren Rock, sodass man mit „9" auch als Country-Neuling leicht warm wird.

Rob Halford with Family & Friends
Celestial

Auch Rob Halford mag Weihnachten, das ist ja bereits seit seinen „Winter Songs" aus dem Jahr 2009 bekannt. Aber mit „Celestial" legt der Judas-Priest-Sänger in familiärer Begleitung noch mal eine Schüppe drauf: Das englische Weihnachtslied „Deck the Halls", bekannt aus zahlreichen Weihnachtsfilmen, bekommt von ihm die komplette Thrash-Metal-Behandlung, bis hin zum böse gebellten „Fa-la-la-la-la, la-la-la-la!" Seine Art zu sagen, dass er sich auf Weihnachten freut. Der eigene Beitrag „Donner and Blitzen" klingt dagegen ganz nach Judas Priest. Happy heavy Christmas!

Bild: 2019 Sony Music

Bild: Hannah Lux Davis/Universal Music

Soundtrack
Charlie's Angels

Waren die Soundtracks zu den vorherigen „Charlie's Angels"-Kinofilmen noch Compilations mit Hits aus ganz verschiedenen Genres und Epochen, hat jetzt Ariana Grande das Zepter in der Hand. Sie hat das Album mit produziert, ist an sechs der elf Titel als Songwriterin beteiligt und an fünf zudem als Sängerin, überwiegend mit namhafter Verstärkung am Mikro. Damit verjüngt sich die Zielgruppe deutlich. Wobei sie auch zwei Ikonen der 70er- und 80er-Jahre an Bord hat: Das funkige Soul-Pop-Duett mit Chaka Khan spielt mit seinem Titel „Nobody" wohl nicht ganz zufällig auf deren bekanntesten Hit an und Donna Summer bekommt durch den Gigamesh-Remix von „Bad Girls" ein zeitgemäßes Make-over – deutlich gelungener als der abschließende Black Caviar Remix des ursprünglichen „Charlie's Angels Theme". Bei den Kollaborationen mit aktuellen Berühmtheiten sticht die Leadsingle „Don't Call Me Angel" von Grande, Miley Cyrus und Lana Del Rey hervor und für die unvermeidliche Dosis Latin Pop sorgt der brasilianische Superstar Anitta mit „Panterra". Insgesamt mehr Hit als Miss, wenn auch etwas kurz geraten.

Ariana Grande, Miley Cyrus und Lana Del Rey im Video zur Single „Don't Call Me Angel"

Weihnachtsfilm

Ist das Leben nicht schön?

Weihnachten wäre nicht komplett, ohne dass George Bailey dem kaltherzigen Mr. Potter die Stirn bietet. Und da Paramount seinen Klassiker mithilfe neuster Technik vor dem Zerfall gerettet hat, sieht das Frank-Capra-Meisterwerk jetzt auf Blu-ray und UHD besser aus als bei seiner Premiere im Dezember 1946. Sehenswert sind auch die Extras, die einen tiefen Einblick in die Geschichte und Restaurierung des Films geben.

Bilder: Universal

Weihnachtsfilm

Die Geister, die ich rief …

Ein bisschen rührselig wird dieser starbesetzte Weihnachtsfilmklassiker aus dem Jahr 1988 am Ende auch, aber es überwiegt der schwarze Humor. Bill Murray muss als zynischer, egoistischer Fernsehboss nach dem Vorbild der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens seine Lektion in Sachen Menschlichkeit lernen. Und die dabei auftretenden Weihnachtsgeister sind nicht zimperlich … Neu auf Blu-ray.

Horror-Thriller

Ma – Sie sieht alles

Dass alleinstehende Frauen mittleren Alters gefährlich sein können, wissen wir seit „Misery“. Besonders, wenn sie in ihrer Schulzeit Opfer eines bösen Teenager-Streichs geworden sind, wie beispielsweise bei „Carrie“. Ähnlich verhält es sich bei Sue Ann „Ma“ Ellington (Oscarpreisträgerin Octavia Spencer), die ein paar Teenager zu sich einlädt, mit deren Eltern sie noch eine Rechnung offen hat …

Horror-Komödie

Extra Ordinary

Für angenehme Abwechslung vom US-Blockbuster-Kino sorgt diese Horror-Komödie aus Irland. Comedian Maeve Higgins spielt Rose Dooley, eine Fahrlehrerin, die widerwillig ihre übernatürlichen Fähigkeiten wieder einsetzen muss, um die satanischen Pläne eines gescheiterten Rockstars zu vereiteln. Das geht natürlich nicht ohne Anspielungen auf Klassiker wie „Ghostbusters“ und „Der Exorzist“ vonstatten.

Komödie

Ein Becken voller Männer

Nachdem Gilles Lellouche zuletzt als Schauspieler in „Das Leben ist ein Fest“ geglänzt hatte, zieht er bei dieser Komödie als Regisseur und Co-Autor die Fäden. Das Szenario sorgt für Stirnrunzeln, denn es geht um eine Gruppe von Männern, die ihre Lebenskrisen beim Synchronschwimmen bewältigen. Klingt banal, aber die Protagonisten wachsen auf dem Weg zum Showdown über sich hinaus. Genau wie der Film!

DVD Verlosung

HOBBS & SHAW

Die Karriere von Dwayne Johnson ist nicht gerade arm an Highlights, aber seine bekannteste Rolle ist Luke Hobbs aus der Reihe „The Fast and the Furious“. In dem Spin-off-Film „Hobbs & Shaw“ muss sich der knallharte Secret-Service-Agent wohl oder übel mit dem gesetzlosen Außenseiter Deckard Shaw (Jason Statham) verbünden, um die Welt vor dem hochgefährlichen Terroristen Brixton (Idris Elba) zu beschützen. Nachdem das schon im Kino sehr erfolgreich war, geht es jetzt mit umfangreichem Bonusmaterial auf DVD, Blu-ray, UHD und digital weiter.

Bilder: Universal

ZUM VERKAUFSSTART AM 12. DEZEMBER VERLOSEN WIR 2 X 1 DVD UND 1 BLU-RAY VON „FAST & FURIOUS: HOBBS & SHAW“.

***Quizfrage:** Einer der Darsteller ist auch unter einem anderen Namen bekannt, der noch aus seiner vorherigen Karriere stammt – unter welchem?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 16. Dezember an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antworten auf die „Otto“-Verlosung lautet: Villa Kunterbunt. Gewonnen haben Andreas Luda und Matthias Südbeck.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Action

Daniel Craig Collection

Daniel Craig hat der Bond-Reihe wieder mehr Männlichkeit verliehen und aus dem alten Schürzenjäger einen zeitgemäßen Actionhelden gemacht. Bevor er im April im Geheimdienst Ihrer Majestät ins Kino zurückkehrt, besteht hier noch mal die Möglichkeit, seine Vorgeschichte in bestmöglicher Qualität zu sichten: „Casino Royale“, „Ein Quantum Trost“, „Skyfall“ und „Spectre“ sind in 4K Ultra HD und auf Blu-ray enthalten.

Bilder: TCFHE

BÜCHER & CO.

Marlon James

Schwarzer Leopard, roter Wolf

Marlon James gilt seit „Eine kurze Geschichte von sieben Morden“ als einer der angesagtesten Autoren der Gegenwart. „Schwarzer Leopard, roter Wolf“ ist von den Mythen Afrikas geprägt und stellt den ersten Teil einer Fantasy-Trilogie dar. Salman Rushdie vergleicht das Epos mit Tolkien, „Game of Thrones“ und „Black Panther“. Aber die Zielgruppe ist nicht zwangsläufig dieselbe, denn der jamaikanische Autor hat eine eigenwillige Sprache und schreckt auch nicht vor expliziten Sex- und Gewaltdarstellungen zurück. Eine Herausforderung!

Heyne Hardcore, Roman, 832 Seiten

Critical Role

Vox Machina – Origins

Die Hintergrundgeschichte dieses Comics ist komplex: Grundlage ist das in den USA sehr beliebte Pen-&-Paper-Rollenspiel „Dungeons & Dragons“. Dieses haben einige befreundete Synchronsprecher und Schauspieler so unterhaltsam gespielt, dass daraus die Webserie „Critical Role“ wurde. Und weil Millionen von Leuten der Gruppe um Dungeon Master Matthew Mercer gerne beim Spielen zuschauen, entstand jetzt der Comicableger über die Abenteuer ihrer Figuren, der Gruppe Vox Machina. Für Uneingeweihte ein optimaler Einstieg in die „Critical Role“-Welt.

Cross Cult, Comic, 160 Seiten

Jacky Colliss Harvey

Ziemlich beste Gefährten

Jacky Colliss Harvey untersucht die Beziehung des Menschen zu seinen Haustieren im Plauderton. Sie hat dafür zahlreiche historische Anekdoten ausgegraben, eilt aber etwas zu atemlos von einer zur anderen. So stellt sie die Geschichte der Titanic-Passagierin, die lieber mit ihrer Dogge unterging, als sie zurückzulassen, als Tatsache hin, ohne auf die dünne Beweislage hinzuweisen und setzt bei der Erwähnung eines der ältesten Hundenamen voraus, dass der Leser weiß, woher ein „Tesem“ stammt. Weniger wäre hier mit Vertiefung mehr gewesen.

Knesebeck, Sachbuch, 272 Seiten

GAMES

MECHWARRIOR 5: MERCENARIES

Piranha Games | PC

Mit riesigen Kampfrobotern gegen ebensolche kämpfen: Was will man mehr? Am 10. Dezember erscheint „Mechwarrior 5: Mercenaries“.

Im Jahr 3015 hat die Menschheit in Tausenden Sternensystemen Kolonien gegründet. Die Kriege der fernen Zukunft werden von Elitepiloten bestritten, den MechWarriors, die in ihren BattleMechs das Schlachtfeld dominieren und ganze Städte dem Erdboden gleichmachen können. Als Anführer einer wiederauferstandenen Söldnerkompanie macht sich der Spieler in „Mechwarrior 5: Mercenaries“ auf den Weg, den Ruhm von einst wiederherzustellen und dabei die Armeen des Feindes zu Altmetall zu verarbeiten. In bekannter „Mechwarrior“-Manier stehen dazu eine gewaltige Auswahl von über fünfzig Mech-Chassis samt Hunderten Subvarianten zur Verfügung. Ebenso gewohnt: das brachiale Action-Gameplay, das dank Raytracing-Technologie umso bildgewaltiger in Szene gesetzt wird. Für zusätzlichen Wiederspielwert sorgt neben der Kampagne auch ein „Instant Action“-Missionssystem, das jede einzelne Mission separat spielbar macht und sämtliche Restriktionen aufhebt. In beiden Modi können wahlweise bis zu drei weitere Spieler als Mecha-Piloten einsteigen, um der KI einzuheizen.

VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

Kalender

Foto: Johan Persson

Ballet Revolución

Energiegeladen, leidenschaftlich und explosiv ist die Tanzperformance der Gruppe Ballet Revolución, die am 31. Dezember ins Metropol Theater Bremen kommt. Auf der Bühne zeigen die aus Kuba stammenden Tänzerinnen und Tänzer ihre neuen elektrisierenden Choreografien zu Hits von Justin Timberlake, Enrique Iglesias und Adele, die von einer Band live gespielt werden. In Kuba ist das Tanzen ein wichtiger Teil der Kultur und ein Mittel, um unbändige Lebenslust und grenzenlose Bewegungsfreude auszudrücken. Die waghalsigen Sprünge und sinnlichen Moves werden das Publikum verzaubern – eine faszinierende Mischung aus Ballett und Streetdance.

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Die Wege der Elisa Kosch, die Bremer Künstlerin Pia Pollmann zeigt Fotografien ihres Projektes „Die Wege der Elisa Kosch", eine Hommage an ihre Großmutter Elisabeth Koschnicke, in der Remise der Städtischen Galerie Delmenhorst. Autobiografische Aufzeichnungen ihrer Großmutter über die Vertreibung aus Schlesien führten die Künstlerin insgesamt sechs Mal nach Polen. Sie erstellte Fotografien zwischen Dokumentation und Abstraktion. Die weitergetragene Unruhe in späteren Generationen ist weiterhin in ihren Arbeiten spürbar. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2020 in der Städtischen Galerie zu bestaunen.

Dialog, die Oldenburger Studienklasse von Astrid Hübbe, darunter Frauke Eibach, Astrid Flindt, Christiane Heinemann, Gertrud Hempen, Ursel Kluin, Marita Kämmerer und Gunhild Nassauer, zeigt bis zum 28. Februar ihre Werke in der Technik Eitempera auf Leinwand. Hierbei bestehen die Farben aus wasserverdünntem Eigelb als Bindemittel und einem Pigment. Die Künstlerinnen setzten sich bildnerisch mit dem Thema „Dialog" auseinander – ein Begriff, der Erkenntnisse vermitteln oder Probleme mit Thesen und Anthithesen erörtern soll wie bei Sokrates. Es entstanden Arbeiten, die eine Zwiesprache zwischen Mensch und Tier thematisieren.

Oldenburg

Little Sister, die amerikanische Künstlerin Grace Weaver thematisiert in ihrer Ausstellung die unbeabsichtigte Schönheit und den zufälligen Humor im Alltag. Vom „Coffee to go" über den Smartphone-Gebrauch bis hin zum Gesundheitswahn – in diesen intimen und persönlichen Momenten offenbart sich eine heimliche Melancholie. Mit reduzierten Mitteln spürt Weaver feinste Nuancen der Körpersprache auf. Ihre Werke nehmen stets eine weibliche Perspektive ein. Bis zum 19. Januar 2020 zeigt der Oldenburger Kunstverein Bilder von Grace Weaver in seinen Räumlichkeiten.

Mystische Momente oder der Klang der Stille, vom 1. bis zum 31. Dezember stellt das Forum St. Peter Porträts von Schirin Khorram aus. Die Künstlerin studiert in ihren Arbeiten die menschlichen Gesichter. Das Gesicht ist die Oberfläche, die wir nach außen zeigen. Es wird zur Selbstdarstellung genutzt, um Rollen im Alltag zu spielen, es wird übermalt, umgestaltet oder neu erschaffen. Khorrams Serie blickt hinter die Fassade. Hierbei nutzt sie das Hintergründige und die Mystik, einen Ausdruck für die Erfahrung einer göttlichen oder absoluten Wirklichkeit und die Sehnsucht, ganz zu werden. Sie erzählt kleine Geschichten von der Sehnsucht, dem Glück, der Leidenschaft und der Verletzlichkeit der Menschen.

Hude

Weltenbummeleien und andere Grenzgänge, Jochen Kubliks Ausstellung zeigt neben seinen bizarr-humorvollen Zeichnungen und Druckgrafiken zwei weitere Arbeitsschwerpunkte: eine Serie von kleinen Druckgrafiken zur fantastischen Welt von Alice im Wunderland und eine Reihe von filigran gestalteten farbigen Druckgrafiken aufwendiger Mezzotinto-Technik zu Themen aus der griechischen Mythologie. Kublik hat sich in den letzten Jahren zu einem international gefragten Künstler entwickelt. Seine Kunstwerke sind bis zum 15. Dezember in der Galerie am Stall zu sehen.

01 SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

O, du schöner Weihnachtswahnsinn, Geschichten und Lieder zum fröhlichen Weihnachtswahnsinn mit Hans Scheibner, Theater Kleines Haus, 19 Uhr

Oldenburg

Hype, Felix Lobrecht geht mit seinem neuen Comedy-Programm auf Tour, Weser-Ems-Hallen / Kongresshalle, 20 Uhr

An der Arche um Acht, Kindertheaterstück von Ulrich Hub für Kinder ab 6 Jahren, Kulturetage, 15 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Adventliches und Weihnachtliches aus aller Welt, Konzert mit dem Duo SoRo, Kirchengemeinde Zu den 12 Aposteln, 17 Uhr

Weihnachts-Rudelsingen, gemeinsam werden traditionelle Lieder, bekannte Kinderlieder und Weihnachtshits gesungen, Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Delmenhorst / Moltkestraße 14, 15.30 Uhr

Ganderkesee

Adventskonzert der Musikschule Landkreis Oldenburg, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 17 Uhr

Oldenburg

Und nicht nur zur Weihnachtszeit, Kammerkonzert, Oldenburgisches Staatstheater / Kleines Haus, 11.15 Uhr

Konzert des Sinfonischen Blasorchesters, Forum St. Peter, 16 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Bismarckplatz/ Wasserturm, 15 Uhr bis 17 Uhr

Michael Müller liest Weihnachtsmärchen, Lesestunde mit Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 11 Uhr

Auf den Spuren der Wolleaner, Führung durch das Fabrikmuseum und über das Außengelände, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 11 Uhr

Öffentliche Führung, Wandeln durch das Kaleidoskop von Hespos' Schaffen, Städtische Galerie, 15 Uhr

Ganderkesee

Weihnachtswelten, Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbasar, Tischlerei H. Sandkuhl, 11 Uhr bis 17 Uhr

Oldenburg

Wau – Wow, mit dem Hund ins Museum, Landesmuseum für Natur und Mensch, 10 Uhr

02 MONTAG

BÜHNE

Oldenburg

Eine lacht, eine weint, eine bleibt, Schauspiel von Finegan Kruckemeyer, ab 12 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Exerzierhalle, 10.30 Uhr

Der Gestiefelte Kater, Bühnenstück von Thomas Freyer, ab 7 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 11 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It-Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uhr

Filmlese: Das neuste Abenteuer der Agenten H und M im Kampf gegen außerirdische Bösewichte, Kinoabend zwischen Bücherregalen, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

03 DIENSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Schwarzblonde Weihnacht, bei Schwarzblond trifft bei einen Glas Rotwein vier Oktaven Gesang auf Haute Couture, Theater Kleines Haus / Foyer, 20 Uhr

Oldenburg

Soiree: Un Ballo in Maschera, Melodramma von Giuseppe Verdi in drei Akten, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 18 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Weihnachtliches Mitsing-Konzert mit Annie Heger, Benefizkonzert zugunsten des JUH Kältebusses, Garnisonkirche, 19 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Der kleine Nikolaus, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Oldenburg

Marica aus Vermont – Eine Weihnachtsgeschichte, Autor Peter Stamm spricht mit der Literaturwissenschaftlerin Gabriella Paterson über Sehnsuchtsorte und das Träumen vom Glück, Musik- und Literatur; Literaturhaus Wilhelm 13, 19.30 Uhr

GÜNTHER GRAMBERG GMBH

Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0, Telefax 04408 9282-21
info@autohaus-gramberg.de, www.autohaus-gramberg.com

04

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Tropical, die Schweizerin Hazel Brugger liefert eine böse Mischung aus Kabarett und Poetry-Slam, Weser-Ems-Hallen, Kongresshalle, 20 Uhr

Nordkurve – Kabarett im Dreierpack, mit Liza Kos, Tino Bomelino und Liese-Lotte Lübke, Unikum / Bühne 1, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Singing Songs, mit Inga Rumpf & Friends – plus Special Guest Saranje, Kulturetage, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Ganderkesee

Adventskalender: Eine Reise durch Kunst, Musik und Literatur, künstlerisch-literarisch-musikalische Reise durch die Adventszeit, verfeinert durch ein paar vorweihnachtliche Gaumenfreuden, mit Bärbel Schönbohm und Stefan Lindemann, Kulturhaus Müller, 19.30 Uhr

Hude

Weihnachtszeit – Das Friedenslicht aus Bethlehem, Erzählcafé, Diakonie Sozialstation, 14.30 Uhr

05

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Weihnachten ... oder wonach sieht's denn aus?!?, Stand-up-Comedy mit Kay Ray, Divarena, 20 Uhr

Oldenburg

Volksbegehren, die Kulturgeschichte der Fortpflanzung mit Kabarettist Jürgen Becker, Kulturetage, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Nocturnes, Feuer und Glocken, Klavierkonzert mit Sorin Petrescu, Hanse-Wissenschaftskolleg, 19 Uhr

PARTY

Delmenhorst

Before-Christmas-Party, mit DJ Helmut Hein, Rathausplatz, 18 Uhr bis 21 Uhr

Delmenhorster Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder lockt der Delmenhorster Weihnachtsmarkt mit liebevoll dekorierten Buden und Kinderkarussells. Geöffnet hat er an allen Tagen von Vormittag bis 20 Uhr. Am 17. Dezember ist das Glück gefragt, wenn die Freiverlosung wieder mit Gewinnen im Wert von mehreren Tausend Euro lockt. Erstmalig gibt es am Tag darauf an den Delmeterrassen ein gemeinschaftliches Weihnachtsliedersingen. Richtig Party machen kann man auf dem Bergfest am 12. Dezember und den Before-Christmas-Partys an jedem Donnerstag. Für Ersteres steht die Band DeLive auf der Bühne, für Letztere steht DJ Helmut Hein von 18 bis 21 Uhr an den Mischpulten der DJ Hütte.

ANSONSTEN

Delmenhorst

#slmedialab, mit bunten Bausteinen, einem Spielplan und Tablets kann das ganz eigene Jump'n'Run-Spiel programmiert werden, für Jugendliche ab 12 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Künstlergespräch mit Pia Pollmanns, während eines Ausstellungsrundgangs kann die Bremer Künstlerin kennengelernt werden, Städtische Galerie, 18 Uhr

Wildeshausen

Gerne gehört, Autor Jörg Pankratz liest heiter-besinnliche Weihnachtsgeschichten, VHS, 19.30 Uhr

06

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Ein Festival der Liebe, das Niederdeutsche Theater Delmenhorst führt Philip Lüsebrinks Musikrevue der bunten 70er-Jahre auf, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

Ganderkesee

Speelkoppel Dötlingen, Niederdeutsches Theater, Aula des Gymnasiums / Am Steinacker, 19.30 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Freispiel, Reinhold Beckmann stellt mit seinem Gitarristen Johannes Wennrich Lieder seines neuen Albums vor, Divarena, 20 Uhr

Ganderkesee

30' + 30' Schnitger-Orgel, Orgelmusik zum Wochenende mit Studierenden der Klasse von Prof. Stephan Leupold der HfK Bremen, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 16 Uhr

Wildeshausen

Tine Wittlers Tresenlieder zu Spasche Live!, intimer, lyrisch-musikalischer Ausflug an den Tresen der „Wittlerin", Gut Spascher Sand, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für alle sportbegeisterten Jugendlichen ab 16 Jahren sowie junge Erwachsene, Wehrhahnhalle, 22 Uhr

Weihnachtsfeier-Special, feiern mit Welcomedrink, und kalten/warmen mediterranen Abendbuffet im weihnachtlichen Ambiente, nur in Gruppen buchbar, Riva event, 19 Uhr

Leise rieselt der Schnee, Saunaevent mit besinnlichen Aufgüssen, einer festlichen Dekoration und einem gemütlichen Weihnachtsbuffet, GraftTherme, 17 Uhr bis 0 Uhr

07

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Eine Weihnachtsgeschichte, Weihnachtsklassiker von Charles Dickens, für Kinder ab 6 Jahren, Theater Kleines Haus, 15.30 Uhr

Puppen-Therapie, Bauchredner Jörg Jará macht in seinem Theaterprogramm aus der Puppen-eine Gruppentherapie, Divarena, 20 Uhr

Wildeshausen

De Leev, de Frust, de Schwiegermudder, plattdeutsches Theaterstück in drei Akten, mit Schlemmerbuffet, Gaststätte Schönherr in Düngstrup, 20 Uhr

Oldenburg

Die Zeitmaschine, Musical-Show der Stage Akademie, Weser-Ems-Hallen / Kongresshalle, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

White Star, Soul, Pop, Rock, Blues und Swing, mit den Top-Hits großer Frauenstimmen, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr

Stuhr

Forumskonzert der Kreismusikschule, Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule des Landkreises Diepholz bringen beliebte Ohrwürmer aus Klassik, Pop und Film zum Besten, Rathaus, 16 Uhr

Oldenburg

Santa Claus is coming to town, humorvoll-swingendes Programm mit Jens Sörensen und Friends, Kulturzentrum Ofenerdiek, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

28. Lichterfest, stöbern und einkaufen in vorweihnachtlicher Atmosphäre, Rathaus und Markthalle, 11 Uhr bis 17 Uhr

Workshop: Futurama, mit dem Triadischen Ballett als Inspiration können Kinder ab 6 Jahren aus Karton, Rettungsfolie und anderen Materialien eigene Kostüme herstellen, Städtische Galerie, 11 Uhr bis 14 Uhr

Weihnachtsfeier-Special, feiern mit Welcomedrink, und kalten/warmen mediterranen Abendbuffet im weihnachtlichen Ambiente, nur in Gruppen buchbar, Riva event, 19 Uhr

Oldenburg

Aus dem Leben einer Kammerzofe, szenische Kostümführung, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte / Schloss, 15 Uhr

Bremen

Hype FC: Rumble in the Cage, Kevin Burmester vs. Omid Rezai, Pier 2, 18 Uhr

08

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Ein Festival der Liebe, das Niederdeutsche Theater Delmenhorst führt Philip Lüsebrinks Musikrevue der bunten 70er-Jahre auf, Theater Kleines Haus, 15.30 Uhr

Wildeshausen

De Leev, de Frust, de Schwiegermudder, plattdeutsches Theaterstück in drei Akten, mit Adventskaffee, Gaststätte Schönherr in Düngstrup, 15 Uhr

Oldenburg

Ziggi Sternenstaub, Aufführung für Kinder bis 6 Jahren und Erwachsene, theater wrede +, 11 Uhr und 16 Uhr

Swingin' Santa, verrückt-traditionell-besinnlich-musikalische Weihnachtscomedy, Oldenburgisches Staatstheater / Kleines Haus, 18.30 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

Adventsmusik mit der Schola St. Cyprianus et Cornelius, mit Thorsten Ahlrichs, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 17 Uhr

Oldenburg

Franz Schubert — Winterreise, szenischer Liederabend, Oldenburgisches Staatstheater / Spielraum, 18 Uhr

Stuhr

Weihnachtskonzert, das Bremer Kaffeehaus-Orchester spielt klassische Kaffeehausmusik und weihnachtliche Evergreens zwischen Broadway, Rock und Swing auf eine schwungvoll-winterliche Weise, Rathaus, 15.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg anlässlich des Delmenhorster Lichterfestes, Bismarckplatz/Wasserturm, 13 Uhr bis 17 Uhr

28. Lichterfest, stöbern und einkaufen in vorweihnachtlicher Atmosphäre, Rathaus und Markthalle, 11 Uhr bis 17 Uhr

Michael Müller liest Weihnachtsmärchen, Lesestunde mit Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 11 Uhr

09

MONTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Harold und Maude, Theaterstück über eine ungewöhnliche Liebe, nach dem gleichnamigen Film von 1971, mit Kathrin Ackermann, Raphael Stompe u. a., Theater Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Über Lebenssinn, Zufriedenheit, Glückgefühle – aus der Sicht des Psychiaters, Vortrag von Prof. Dr. Jörg Zimmermann, Direktor der Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie, Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn, Hanse-wissenschaftskolleg, 19.30 Uhr

Wildeshausen

Der finstere Norden – Die norddeutsche Region in der deutschsprachigen Erzähllitteratur der Gegenwart, Vortrag, Historischer Rathaussaal, 20 Uhr

10

DIENSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

SimsalaGrimm – Die Märchenhelden, die Abenteuer von Yoyo und Doc Croc, für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 10 Uhr

Oldenburg

Der Gestiefelte Kater, Bühnenstück von Thomas Freyer,

Foto: Pressefoto

Puppen-Therapie mit Jörg Jará

Der Bauchredner Jörg Jará kommt in die Divarena in Delmenhorst und hat seine Puppen im Gepäck. Jará gibt den Psychologie-Professor Karl-Friedrich Jensen und therapiert seine Puppen mit praktischen Tipps. Während er an den neuen Medien verzweifelt, vermisst Puppe Olga ihren alten Elektriker und Herr Niemand hat so viele kleine Wehwehchen, dass er vergessen hat, was ihm wirklich fehlt. Ex-Knacki Lutz-Maria punktet mit einer Entspannungsübung und Telefonseelsorgerin Hilde Sommer bemüht sich, ein Paar aus dem Publikum wieder glücklich zu machen. Aus der Puppen-Therapie wird am Samstag, den 7. Dezember um 20 Uhr eine Gruppentherapie, bei der sich die Zuschauer köstlichen amüsieren können.

Foto: Theater auf Tour

Der kleine Rabe Socke

Die Geschichte „Alles Weihnachten mit dem kleinen Raben Socke", die aus der Feder von Nele Moost und Annet Rudolph stammt, wird für Kinder ab vier Jahren am 11. Dezember um 10 Uhr im Theater Kleines Haus aufgeführt. Zur Weihnachtszeit räumt der kleine Rabe sein Nest leer, um die vielen Geschenke, die er bekommt, verstauen zu können. Dabei entdeckt er einen Wunschzettel, der nicht abgegeben wurde. Ist es vielleicht sein eigener? Eine lustige, überraschende und rabenstarke Geschichte vom kleinen Raben Socke, der sich auf Weihnachten freut. Das Theater auf Tour bringt eine schöne Weihnachtsgeschichte des Kinderbuchhelden auf die Delmenhorster Bühne.

ab 7 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 11 Uhr
Un Ballo in Maschera, Melodramma von Giuseppe Verdi in drei Akten, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 19.30 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Bergfest, auf dem Weihnachtsmarkt ist Halbzeit, Musik gibt es von „DeLive", Rathausplatz, 18 Uhr bis 21 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Bilderbuchkino: Weihnachtswichtel-Wunschmaschine, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

11
MITTWOCH

BÜHNE
Delmenhorst
Alles Weihnachten mit dem kleinen Raben Socke, nach den Büchern von Nele Moost und Annet Rudolph, für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 10 Uhr
Oldenburg
Eine Lacht, eine weint, eine bleibt, Schauspiel von Finegan Kruckemeyer, ab 12 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Exerzierhalle, 10.30 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Meine Seele erhebt den Herrn – Von der Herzenswonne, Adventskonzert mit Lesung, Stadtkirche, 18 Uhr
Bremen
Songs from above – The Grave Chapel Radio Show, Rock-Show als Gedenkveranstaltung für verstorbene Musik-Ikonen, Fritz, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Ganderkesee
Letzte Rettung fürs Klima? Hinter den Kulissen des Weltklimagipfels, Vortrag, regioVHS, 19 Uhr

12
DONNERSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Es begab sich aber zu der Zeit, Schauspieler, Autor und Regisseur Dirk Böhling liest Texte von Antoine de Saint-Exupéry, Heinrich Böll, Siegfried Lenz und Erik Kästner, musikalisch begleitet von Opernsängerin Ana Cooks, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur / Turbinenhalle, 20 Uhr
A Christmas Carol, Charles Dickens Weihnachtsklassiker in englischer Sprache, Theater Kleines Haus, 11 Uhr und 19 Uhr
Ganderkesee
Wir warten aufs Christkind!, Comedy mit „Die Bösen Schwestern", Mensa der Oberschule / Am Steinacker 9, 20 Uhr
Bremen
Der Schimmelreiter, von Theodor Storm, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr

MUSIK
Bremen
The Kelly Family – 25 Years Over The Hump, Konzert zum 25. Jubiläum des Kelly-Family-Albums, ÖVB-Arena, 19.30 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Before-Christmas-Party, mit DJ Helmut Hein, Rathausplatz, 18 Uhr bis 21 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
#slmedialab, mit bunten Bausteinen, einem Spielplan und Tablets kann das ganz eigene Jump'n'Run-Spiel programmiert werden, für Jugendliche ab 12 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr
Kunstfrühstück, ein Blick in die Ausstellungen. Anschließend festliches Frühstück mit Vorstellung der diesjährigen Publikationen, Städtische Galerie, 10 Uhr

13
FREITAG

BÜHNE
Delmenhorst
Ein Festival der Liebe, das Niederdeutsche Theater Delmenhorst führt Philip Lüsebrinks Musikrevue der bunten 70er-Jahre auf, Theater Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK
Oldenburg
Das Leben ist schön, die ehemalige A-capella-Band „Wise Guys" geht unter dem Namen „Alte Bekannte" wieder auf Tour, Weser-Ems-Hallen / Kongresshalle, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für alle sportbegeisterten Jugendlichen ab 16 Jahren sowie junge Erwachsene, Sporthalle am Stadion, 22 Uhr
Überraschend anders: Mädchen und Frauen mit Asperger, Fachvortrag mit Dr. Christine Preißmann, AWO Stätte der Begegnung / Hannelore-Händel-Haus, 18 Uhr

14
SAMSTAG

BÜHNE
Bremen
Cirque Éloize – HOTEL, mit HOTEL entführt der Cirque Éloize die Besucher an einen Ort, an dem sich Fremde aus allen Lebensbereichen treffen, Metropol Theater, 15 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Kruse & Blanke, eine Akustik-Gitarre, ein Bass und zwei wunderbare Stimmen, Musik zum Anfassen, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr
Vorweihnachtlicher Abend bei Kerzenschein, mit adventlicher Musik, vertrauten Liedern zum Mitsingen und stimmungsvollen Geschichten, St. Johannes, 17 Uhr
Weihnachtskonzert, mit Solisten und Ensembles der Musikschule Delmenhorst, Theater Kleines Haus, 16 Uhr
Oldenburg
Feine Sahne Fischfilet, Konzert der erfolgreichen jungen Rockband, Weser-Ems-Hallen / Messehalle, 20 Uhr
Bremen
Eskimo Callboy, Rehab-Tour 2019, Modernes, 18 Uhr
Afrotropism, The-KutiMangoers-Konzert, Kunst- und Künstlerhaus Schwankhalle, 20 Uhr
Brother Grimm & Band, verwischter Geisterhausblues und grimmige Oden an Verblichene, Lila Eule, 20:30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Kinderaktionswochenende, großer Bastelspaß für Kinder ab 3 Jahren, Markthalle, 15 Uhr bis 18 Uhr

15
SONNTAG

BÜHNE
Oldenburg
Der Gestiefelte Kater, Bühnenstück von Thomas Freyer, ab 7 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 18 Uhr
Die Zertrennlichen, ein Stück über interkulturelle Verständigung und die poetische Geschichte einer Annäherung über alle Ressentiments und Rückschläge hinweg, Brauhaus, 16 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Bismarckplatz/Wasserturm, 15 Uhr bis 17 Uhr
Kinderaktionswochenende, großer Bastelspaß für Kinder ab 3 Jahren, Markthalle, 15 Uhr bis 18 Uhr
Michael Müller liest Weihnachtsmärchen, Lesestunde mit Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 11 Uhr
Druck-Werkstatt, WolleKidZ-Bastelaktion, Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur, 14 Uhr

16
MONTAG

BÜHNE
Oldenburg
Eine lacht, eine weint, eine bleibt, Schauspiel von Finegan Kruckemeyer, ab 12 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Exerzierhalle, 10.30 Uhr
Der Gestiefelte Kater, Bühnenstück von Thomas Freyer, ab 7 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 11 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Make-It-Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uh

Foto: Pressefoto

Reinhold Beckmann als Chansonnier

Reinhold Beckmann zeigt seine Gesangskünste in der Divarena in Delmenhorst. Ja, er kann singen. Und nein, es ist nicht der Versuch eines Fernsehmenschen, auch mal ein wenig zu musizieren, weil das angeblich so einfach ist. Stattdessen wartet auf die Zuschauer Musik, die Hand und Fuß hat. Reinhold Beckmann präsentiert sich dabei als charmanter, nachdenklicher, selbstironischer und humorvoller Chansonnier und Conférencier. Zusammen mit seinem Gitarristen Johannes Wennrich präsentiert er dem Publikum Lieder seines Albums „Freispiel". Am Freitag, 6. Dezember geht es um 20 Uhr los.

17
DIENSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Das Sams feiert Weihnachten, von Paul Maar, mit Musik von Rainer Bielfeldt, für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 10 Uhr
Der Jahresrückblick – Das wars mit Stars 2019, Bambi-Preisträger Jörg Knör lässt alle Promis des Jahres noch einmal antanzen und spielt ihre Geschichten live nach, Divarena, 20 Uhr
Oldenburg
Un Ballo in Maschera, Melodramma von Giuseppe Verdi in drei Akten, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Bilderbuchkino: Krokodil und Giraffe warten auf Weihnachten, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

18
MITTWOCH

MUSIK
Delmenhorst
Ich steh an deiner Krippen hier – Von der Weihnachtsfreude, Adventskonzert mit Lesung, Stadtkirche, 18 Uhr
Erstes Delmenhorster Weihnachtssingen, mit Markus Weise, Rathausplatz, 18 Uhr
Ganderkesee
Konzert und Lesung, mit dem Vokalensemble Harmonie aus St. Petersburg und Andrea Andrianova, Lichthof des Rathauses, 19 Uhr
Bremen
Fayzen, Konzert des Songwrites, Musikproduzenten, Sängers und Multiinstrumentalisten, Tower Musikclub, 20 Uhr
Abstürzende Brieftauben, Konzert, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

19
DONNERSTAG

BÜHNE
Oldenburg
Der Gestiefelte Kater, Bühnenstück von Thomas Freyer, ab 7 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 11 Uhr
Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – Dahin, wo es wehtut, Live-Podcast, Pier 2, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
The Rock Christmas Unforgettable Konzert, die Show vereint legendäre Christmas-Songs zu einem berauschendem Ohrenschmaus, Bürgerhaus Obervieland, 20 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Before-Christmas-Party, mit DJ Helmut Hein, Rathausplatz, 18 Uhr bis 21 Uhr

20
FREITAG

BÜHNE
Bremen
Die kleine Meerjungfrau, Familienmusical, Metropoltheater, 16.30 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
A Tribute to Simon & Garfunkel meets Classic, Duo Graceland mit Streichquartett und Band, Theater Kleines Haus, 20 Uhr
Bubbleland, Irischer Folk-Rock, Slattery's Irish Pub, 21 Uhr
Oldenburg
Franz Schubert — Winterreise, szenischer Liederabend, Oldenburgisches Staatstheater / Spielraum, 18 Uhr
Bremen
Watch Out Stampede, Homecoming-Show 2019, Tower Musikclub, 21 Uhr
Mad Monks, Konzert, Special Guests sind Brennholzverteih, Lila Eule, 18 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für alle sportbegeisterten Jugendlichen ab 16 Jahren sowie junge Erwachsene, Wehrhahnhalle, 22 Uhr

21
SAMSTAG

BÜHNE
Bremen
Das Horoskop des Königs – L'Étoile, Komische Oper in drei Akten von Emmanuel Chabrier, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Weihnachtsbenefizkonzert, Tina Härtel singt für den guten Zweck, die Einnahmen gehen an das International Children Help e. V. Kinderhilfswerk, Markthalle, 19.30 Uhr
Bremen
Noen, Konzert mit Special Guests Nordic Ashtrays, Lila Eule, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Ganderkesee
Spaß und Experimente mit Kunst für Kinder, Kinderführung mit anschließender Bastelaktion, regioVHS, 15 Uhr

22
SONNTAG

BÜHNE
Oldenburg
Der Gestiefelte Kater, Bühnenstück von Thomas Freyer, ab 7 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 11 Uhr
Hänsel und Gretel, Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck, ab 6 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 18 Uhr

MUSIK
Bremen
Night of the Proms, mit Alan Parsons, Al McKay's Earth, Wind & Fire Experience, Eric Bazilian & Rob Hyman of The Hooters, Leslie Clio, „Mister Music" John Miles, Sopranistin Natalie Choquette u. a., ÖVB-Arena, 18 Uhr
Big Daddy Wilson, Blues-Konzert, KITO Vegesack, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Michael Müller liest Weihnachtsmärchen, Lesestunde mit Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 11 Uhr

SimsalaGrimm – Die Märchenhelden

Passend zur Vorweihnachtszeit können Kinder ab vier Jahren im Theater Kleines Haus in Delmenhorst wieder neue Arbenteuer mit Yoyo und Doc Croc erleben. Das neue Musicalabenteuer „SimsalaGrimm – Die Märchenhelden" des Theaters auf Tour widmet sich in seiner Aufführung dem Grimmschen Märchen von Dornröschen: Das wundersame Königreich „SimsalaGrimm" feiert die Geburt der kleinen Prinzessin Rosa und lädt hierzu alle ein. Nur die schwarze Fee darf nicht kommen. In ihrem Zorn spricht sie einen Fluch aus, der die kleine Prinzessin Rosa, die Königsfamilie und alle Untertanen in einen langen Schlaf fallen lässt. Am Dienstag, den 10. Dezember beginnt das Theaterstück um 10 Uhr.

Foto: Theater auf Tour / Linda Johnke

Weihnachtsmarkt, letzter Tag, vormittags bis 21 Uhr

23
MONTAG

BÜHNE
Bremen
Der Messias, eine Weihnachtsfarce von Patrick Barlow, Theater Bremen / Kleines Haus, 18 Uhr

MUSIK
Bremen
Fröhliche Weihnacht überall, Familienkonzert, Glocke, 15 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Heavy X-Mas, harte Metall-Musik zum Feiern, mit Scenery und Unstraight, Slattery's Irish Pub, 20 Uhr

24
DIENSTAG

MUSIK
Wildeshausen
Musik in der Christnacht, mit dem Gospelchor Joyful Voices, Alexanderkirche, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Michael Müller liest Weihnachtsmärchen, Lesestunde mit Weihnachtsmärchen für Kinder ab 4 Jahren, Theater Kleines Haus, 15.30 Uhr

25
MITTWOCH

BÜHNE
Bremen
Schwanensee, Tschaikowskys Klassiker aufgeführt vom Bolschoi Staatsballett Belarus, Metropol Theater, 19 Uhr
Der Messias, eine Weihnachtsfarce von Patrick Barlow, Theater Bremen / Kleines Haus, 18 Uhr
Trust me, Show mit Mentalmagier-Duo Timothy Trust und Diamond, GOP Varieté Theater, 17 Uhr

MUSIK
Bremen
Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Leitung: Wanja Hlibka, Glocke, 17 Uhr
Weihnachtskonzert, mit Esemble Variante Hamburg, Glocke, 19 Uhr

PARTY
Hude
Weihnachtsfete I, Halle am Huder Bach, 22 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Weihnachts-Brunch, köstliches weihnachtliches Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen, Riva, 9.30 Uhr bis 13 Uhr

26
DONNERSTAG

BÜHNE
Oldenburg
Hänsel und Gretel, Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck, ab 6 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 18 Uhr
Bremen
Cavalluna – Legende der Wüste, Pferdeshow, ÖVB-Arena, 14 Uhr und 18.30 Uhr
Spectrum, die Arbeiten des ungarischen Choreografen Máté Mészáros sind geprägt von hoher körperlicher Intensität und einem forschenden Umgang mit dem Verhältnis zwischen Choreografie und Publikum, Theater Bremen / Kleines Haus, 18.30 Uhr

Foto: dwfg

28. Delmenhorster Lichterfest
Am 7. und 8. Dezember lädt die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg) wieder zum beliebten Delmenhorster Lichterfest ein. In vorweihnachtlicher Atmosphäre kann im Rathaus und in der Markthalle wieder gestöbert und eingekauft werden. Die Rathausflure werden hierfür liebevoll dekoriert und in der Markthalle finden die Besucher jede Menge Geschenk- und Dekorationsideen zum Weihnachtsfest. Samstag sind die Öffnungszeiten des Lichterfests von 11 bis 18 Uhr, Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

MUSIK
Bremen
Weihnachtskonzert, mit der Philharmonie der Solisten, Glocke, 16 Uhr

PARTY
Hude
Weihnachtsfete II, Halle am Huder Bach, 22 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Weihnachts-Brunch, köstliches weihnachtliches Frühstücksbuffet mit kalten und warmen Speisen, Riva, 9.30 Uhr bis 13 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

27
FREITAG

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Filmlese für Familien: Cowboy Woody und Space Ranger Buzz sind zurück, Filmnachmittag zwischen Bücherregalen, Stadtbücherei, 15 Uhr

28
SAMSTAG

BÜHNE
Oldenburg
Feuerwerk der Turnkunst – Opus, die Turnshow entführt in die Welt der 1920er-Jahre und vollführt damit einen Spagat zwischen Vergangenem und einer neuen Generation, Große EWE-Arena, 19 Uhr
Der Gestiefelte Kater, Bühnenstück von Thomas Freyer, ab 7 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 11 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

29
SONNTAG

BÜHNE
Oldenburg
Feuerwerk der Turnkunst – Opus, die Turnshow entführt in die Welt der 1920er-Jahre und vollführt damit einen Spagat zwischen Vergangenem und einer neuen Generation, Große EWE-Arena, 14 Uhr und 19 Uhr
Hänsel und Gretel, Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck, ab 6 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 18 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Seh- und Hörpause, ein Rundgang durch die Hespos-Ausstellung zwischen Weihnachten und Neujahr mit MA-Studentin Laura Hillers, Städtische Galerie, 15 Uhr

30
MONTAG

MUSIK
Ganderkesee
Abendmusik zum Christfest, weihnachtliche Orgelmusik zum Beschluss des Schnitger-Jahres 2019, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 18 Uhr
Mendelssohn-Bartholdy und Ludwig van Beethoven, Glocke, 18 Uhr

PARTY
Delmenhorst
Silvester Gala, gemeinsam mit anderen Gästen kann das Jahr in bester Stimmung ausgeklungen werden lassen, Riva, ab 19
Oldenburg
Silvesterparty, in der Theaterbar singt und tanzt die Band Freemix und im Glashaus legt der DJ Clubbiges und Fluffiges auf, Oldenburgisches Staatstheater, ab 23 Uhr
Die große Silvesterparty, zwei Dancefloors, zwei Cinemas, Sekt-Empfang und Piano-Bar, Kulturetage, ab 21 Uhr
Bremen
Silvesterparty: Disko 2000, mit den DJs Jens Mahlstedt und Daniel Wang auf der großen Bühne, Theater am Goetheplatz, ab 23 Uhr

31
DIENSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Dancing Queen, Silvester-Gala mit einer Hommage an ABBA, Theater Kleines Haus, 15.30 Uhr und 19.30 Uhr
Bremen
Ballet Revolución, Tanzperformance aus Kuba, Metropol Theater, 19 Uhr

MUSIK
Wildeshausen
Silvesterkonzert, Alexanderkirche, 20 Uhr
Bremen
Silvesterkonzert, gespielt werden Richard Wagner, Felix

Foto: Dorothea Lüderitz

Harold und Maude
Dieses Theaterstück handelt von einer ungewöhnlichen Liebe. Der achtzehnjährige Harold ist todessüchtig und neurotisch und verliebt sich in die lebensfrohe und impulsive neunundsiebzigjährige Maude, die in gestohlenen Autos durch die Stadt düst. Harolds wohlhabende und dominante Mutter möchte ihren Sohn mit anderen Frauen verkuppeln, was aber durch inszenierte Selbstmordversuche von Harold misslingt. Sein Blick auf die Welt verändert sich, als er Maude trifft und sie heiraten möchte. Der Zuschauer erlebt mit dem ungewöhnlichen und liebenswerten Liebespaar Harold und Maude eine ganz besondere Zeit der Liebe. Theater Kleines Haus am 9. Dezember um 20 Uhr.

HEIZUNGSKÜMMERER

Ihre neue Heizung im Rundum-sorglos-Paket!

RUNDUM SORGLOS? WIR KÜMMERN UNS DRUM.

Alte Heizungen entpuppen sich häufig als wahre Energiefresser und sind oft nicht anpassbar an moderne Anforderungen. Machen Sie Schluss damit und sichern Sie sich eine neue Heizungsanlage mit DelmeGas Plus.

Sie haben Interesse? Wir sind gerne persönlich für Sie da.
Stadtwerke Delmenhorst GmbH | Stefan Suhr
Tel. 04221 1276 - 2322 | s.suhr@stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 12/2009:

- Eine moderne Form der Schnitzeljagd: Mit Geocaching durch Delmenhorst
- Der gebürtige Türke Yusuf Aladag ist ein Beispiel gelungener Integration
- Klavier, Gitarre und Gesang: Junge Delmenhorster haben Rhythmus im Blut

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 12/2029:

- Glanzstück: Weihnachtshaus der Borcharts auch vom Weltall aus sichtbar
- Die Stadt verzichtet den Tieren zuliebe erstmals komplett aufs Feuerwerk
- Zeigt, wie es richtig geht: Delmenhorst erhält bei Klimaschutz Vorbildstatus

DIE ZAHL DES MONATS: 253.600

Über neun Jahre ist es schon her, dass in Delmenhorst zuletzt eine City-Streife unterwegs war. Jetzt hat der Stadtrat die Wiedereinführung eines kommunalen Ordnungsdienstes beschlossen (siehe Seite 10). Schon im nächsten Jahr könnten dann wieder Zweierteams sieben Tage die Woche in der Stadt patrouillieren. Damit ein solcher siebentägiger Schichtdienst möglich ist, sind vier Stellen vorgesehen. Um einer zunehmenden Respektlosigkeit vor Beamten entgegenzuwirken, sieht man davon ab, Personen alleine loszuschicken. Zudem sollen die Teams jeweils aus einer männlichen und einer weiblichen Person bestehen. Für die City-Streife werden für 2020 Mittel im Umfang von **253.600** Euro zur Verfügung gestellt.

STREIFEN DES MONATS

Jedes Jahr verzaubert das reich verzierte Weihnachtshaus der Eheleute Borchart in der Brechtstraße die staunenden Passanten aufs Neue (mehr auf Seite 44). In diesem Jahr haben Sven und Martina Borchart wieder ihren eigenen Rekord gebrochen: 60.000 LED-Lampen hüllen Haus und Garten in ein festliches Weihnachtsgewand. Zur Weihnachtsdeko gesellt sich dieses Mal noch eine elektrische Eisenbahn, die auf der Terrasse ihre Runden dreht. Wie schon in den Jahren zuvor sammeln die Borcharts am Einschalttag (1. Dezember) und zu Nikolaus (6. Dezember), jeweils ab 17 Uhr, Spenden für einen guten Zweck. Einen kleinen Vorgeschmack auf das Lichtermeer gibt es hier:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Gestern habe ich mir erst meine Hand in der Autotür eingeklemmt und dann noch meinen kleinen Zeh am Bordstein gestoßen. – Du bist aber auch ein Pechvogel.“ Eine Person, die als **Pechvogel** bezeichnet wird, erleidet fortlaufend Missgeschicke. Der Ursprung dieser Redewendung reicht bis in das 15. Jahrhundert zurück. Schon damals wurde das Wort „Pech“ als Synonym für „Unglück“ verwendet. Die Kombination aus „Pech“ und „Vogel“ entstammt einer für diese Zeit üblichen Methode zur Vogeljagd. Hierbei wurden Äste und andere Stellen, an denen sich Vögel gern aufhielten, mit Pech bestrichen, sodass die Tiere mit ihren Krallen daran kleben blieben. Schnell ging man dazu über, diese Verbindung auf die Menschen zu übertragen, denen das Unglück scheinbar wie Pech anhaftete. Die grausame Fangmethode, auf die sich die Redewendung bezieht, ist mittlerweile in Deutschland und anderen europäischen Ländern verboten.

Tiefuhr
(0 42 21) 1 34 61

- Rollläden
- Markisen
- Vordächer
- Fenster
- Türen

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:
Motorbedienung mit Hochschiebesicherung
Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung
verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON

VERSCHENKEN SIE EINE „AUSZEIT“ ZUM WEIHNACHTSFEST

- **Exklusiver und erholsamer Sauna- und Wellnessbereich auf 4.000 m²**
- **Private-SPA-Anwendungen für eine gemeinsame Auszeit zu zweit**
- **Spezielle SPA-Anwendungen für den Mann**
- **Wohlfühl- und Wellnessmassagen**
- **Innovative Foating-Becken im Wellnessbereich**

Erleben Sie Wellness, Entspannung und Ruhe in einer Umgebung, fern von Hektik. Wir freuen uns auf Sie.

Auszeit
Sport & Wellness

Krandelstraße 15 | 27793 Wildeshausen | +49 (0)4431/ 748 21 00
info@auszeit-wildeshausen.de | www.auszeit-wildeshausen.de